



92X PERFORMANCE

PISTOL
USER MANUAL

 BERETTA

INHALT

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN	4
BEDIENELEMENTE	8
MUNITION	9
LADEN UND SCHIEßEN	10
ENTSPANNEN DES HAHNS	10
BESCHREIBUNG	19
SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN	20
ALLGEMEINE FUNKTIONSWEISE	27
LADEPRÜFUNG	27
HINTERE ARRETIERUNG DES SCHLITTENS.....	28
ZERLEGUNG	29
ZUSAMMENBAU.....	31
EINSTELLUNG DER KIMME	31
EINSTELLUNG DES ABZUGSRÜCKWEGS.....	32
EINSTELLUNG DES ABZUGSVORZUGS	32
AUSTAUSCH DES MAGAZINHALTERS	33
UMKEHR DES MAGAZINHALTERS	34
WARTUNG.....	34
AUFBEWAHRUNG	36
FEHLERBEHEBUNG	37
TEILELISTE.....	38
SPEZIFISCHE TEILE DES MODELL STANDARD.....	40
SPEZIFISCHE TEILE DES MODELL OPEN	41

Die Überschriften ACHTUNG, WARNUNG und Hinweis werden wie folgt definiert:

 **ACHTUNG:**

Der Zweck einer WARNUNG ist die Aufmerksamkeit auf eine potenzielle gefährliche Situation zu lenken, die zu Personenverletzungen führen kann.

 **WARNUNG:**

ACHTUNG bezieht sich auf mögliche Beschädigungen der Schusswaffe.

 **Hinweis:**

Ein HINWEIS weist auf wichtige Verfahren und Aussagen hin, die mehr Aufmerksamkeit als allgemeiner Text bedürfen.

Die Begriffe „rechts“ und „links“ beziehen sich auf die Seiten der Schusswaffe aus der Blickrichtung, nachdem diese in die Hand genommen wurde.

Der Inhalt des Benutzerhandbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

! Hinweis: Bewahren Sie dieses Handbuch immer bei Ihrer Schusswaffe auf. Fügen Sie es der Schusswaffe bei, wenn es den Besitzer wechselt oder wenn es an eine andere Person ausgeliehen oder übergeben wird.

! Hinweis: Der Hersteller und/oder sein offizieller lokaler Händler übernehmen keinerlei Haftung für Fehlfunktionen des Produktes, Personenverletzungen oder Sachschäden, wenn das Produkt ganz oder teilweise für kriminelle Zwecke eingesetzt oder fahrlässig benutzt, es falsch oder unvorsichtig gehandhabt oder ohne Genehmigung verändert wird.

* Siehe Abschnitt „Munition“.

! ACHTUNG: Vergewissern Sie sich immer, solange Sie noch nicht schussbereit sind, dass die Sicherung (sofern vorhanden) ordnungsgemäß eingerastet ist. Eine nicht ordnungsgemäß eingerastete Sicherung wird nicht verhindern, dass die Feuerwaffe einen Schuss abgeben kann.

! ACHTUNG: ALLESCHUSSWAFFEN KÖNNEN TÖDLICH SEIN. LESEN SIE SICH DIE GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSREGELN AUFMERKSAM DURCH UND VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SIE DIESE VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN HABEN, BEVOR SIE DIE SCHUSSWAFFE BENUTZEN.

! Hinweis: Zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheitsregeln enthält dieses Benutzerhandbuch die Verfahrensweise zum Laden, Entladen, Zerlegen und Zusammenbau dieser Waffe.

! ACHTUNG: LESEN SIE AUFMERKSAM ALLE ABSCHNITTE IN DIESEM BENUTZERHANDBUCH, BEVOR SIE DIESE WAFFE BENUTZEN. STELLEN SIE SICHER, DASS JEDE PERSON, DIE DIESE WAFFE BENUTZT ODER ZUGRIFF DARAUF HAT, DIE ANWEISUNGEN IN DIESEM BENUTZERHANDBUCH GELESEN UND VERSTANDEN HAT, BEVOR SIE DIE WAFFE BENUTZT ODER ZUGRIFF DARAUF ERLANGT.

! Hinweis: Benutzen sie ausschließlich Originalersatz und Zubehörteile von Beretta der Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör kann Fehlfunktionen/Störungen der Funktion bewirken und zum Erlöschen der Herstellergarantie führen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

! ACHTUNG: DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN BEVOR SIE DAS ERSTE MAL MIT DER WAFFE SCHIEßEN.

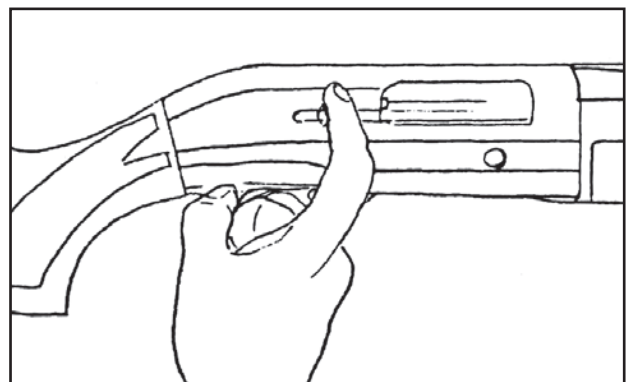
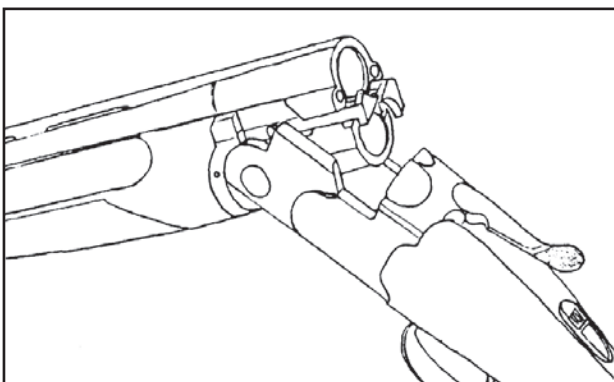
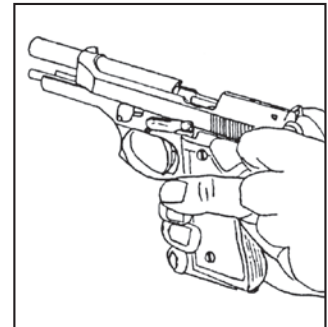
! ACHTUNG: WAFFEN SIND BEI UNSACHGEMÄSSEM GEBRAUCH GEFÄHRLICH UND KÖNNEN SCHWERE VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN ODER SOGAR DEN TOD VERURSACHEN. FOLGENDE SICHERHEITSREGELN SOLLEN SIE DARAN ERINNERN, DASS SIE ZU JEDER ZEIT FÜR DIE SICHERHEIT IHRER WAFFE VERANTWORTLICH SIND.

1. RICHTEN SIE DIE WAFFE NUR AUF ZIELE, DIE SIE EINDEUTIG IDENTIFIZIERT HABEN UND GEFÄHRLOS BESCHOSSEN WERDEN KÖNNEN. Halten Sie die Mündung der Waffe immer in eine Richtung, in der weder Sie selbst noch andere Personen oder Sachen zu Schaden kommen können. Dies gilt in besonderem Maße für das Laden und Entladen der Waffe. Wird auf ein Ziel geschossen, muss vorher ermittelt werden, was sich dahinter befindet. Einige Projektile können in einer Entfernung von mehreren Kilometern Schaden anrichten. Es liegt in der Verantwortung des Schützen, jegliche Gefährdung von Menschen und Beschädigungen von Sachen auszuschließen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Projektil das Ziel verfehlt oder durchschlägt.



2. BEHANDELN SIE EINE WAFFE STETS, ALS OB SIE GELADEN SEI. Gehen Sie nie davon aus, dass eine Waffe nicht geladen oder nicht schussbereit ist. Es gibt nur einen sicheren Weg, den Ladezustand einer Waffe festzustellen: Den Verschluss öffnen und das Patronenlager visuell überprüfen.

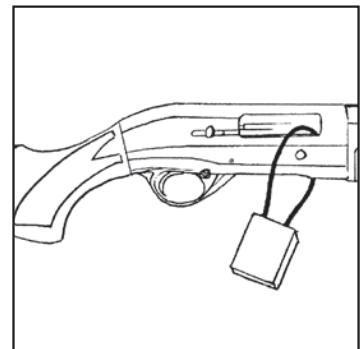
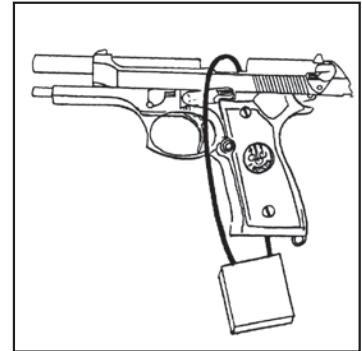
Das bloße Entfernen oder Leeren des Magazins gewährleistet nicht, dass eine Waffe ungeladen oder nicht schussbereit ist. Gewehre und Karabiner können überprüft werden, indem man eine Schusserie ausführt oder indem man alle



Patronen durch Herausnehmen oder Herausrepetieren entfernt und das Patronenlager überprüft.

3. VERWAHREN SIE DIE WAFFE AUßERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUF.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Kindern und anderen unbefugten Personen den Zugriff zu Ihrer Waffe zu verwehren. Verringern Sie die Gefahr von Unfällen und unbefugter Nutzung, indem Sie die entladene Waffe unter Verschluss nehmen und die Munition von der Waffe getrennt sicher aufbewahren. Bedenken Sie, dass Vorrichtungen zur Sicherung von Waffen - Abzugsschlösser, Kammersperren etc. nicht die Benutzung oder den Missbrauch der Waffe durch eine Person verhindern können, die dazu entschlossen ist. Nur geprüfte und zugelassene Waffenschränke aus Stahl mit den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen bieten einen weitgehenden Schutz vor Missbrauch und unbefugtem Zugriff.



4. SCHIEßEN SIE NIE AUF WASSER ODER HARTE OBERFLÄCHEN.

Das Schießen mit Kugel oder Schrot auf eine Wasseroberfläche, einen Fels oder andere harte Oberflächen birgt die Gefahr des Rückpralles, von Querschlägern und Geschosserlegungen und gefährdet somit in der Nähe befindliche Menschen oder Sachen.



5. MACHEN SIE SICH MIT DEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN IHRER WAFFE GRÜNDLICH VERTRAUT. VERGESSEN SIE ABER

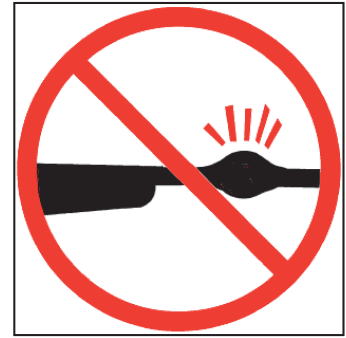
NICHT, DASS TECHNISCHE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN KEINEN ERSATZ FÜR DEN VERANTWORTUNGSVOLLEN UND SICHEREN UMGANG MIT DER WAFFE DARSTELLEN KÖNNEN.

Vertrauen Sie zur Unfallverhütung nicht allein den Sicherheitsvorrichtungen. Die genaue Kenntnis der waffenseitigen Sicherheitsvorrichtungen ist unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Gebrauch der Waffe, reicht aber zur zuverlässigen Unfallverhütung nicht aus. Machen Sie sich gründlich mit Ihrer Waffe vertraut und beachten Sie die Sicherheitsregeln dieser Bedienungsanleitung. Um zusätzlich mit dem richtigen Umgang mit dieser oder anderen Waffen vertraut zu werden, sollten Sie anerkannte Lehrgänge und Kurse besuchen, in denen Kenntnisse über den sicheren Umgang mit Waffen vermittelt werden.

6. FÜHREN SIE DIE WARTUNG DER WAFFE ORDNUNGSGEMÄß AUS.

Achten Sie bei Lagerung und Gebrauch der Waffe darauf, dass Schmutz- oder Staubablagerungen vermieden werden, besonders in den funktionswichtigen Teilen. Folgen Sie den Reinigungs- und Pflegehinweisen dieser Bedienungsanleitung. Sie vermeiden dadurch Korrosion, Beschädigungen des Laufs / der Läufe und Verschmutzungen,

welche die Funktion der Waffe einschränken oder gar zu ihrer Funktionsuntüchtigkeit führen können. Prüfen Sie vor dem Laden der Waffe, dass der Lauf und das/die Lager sauber und frei ist/sind. Achten Sie darauf, dass auch vor dem Laden keine Fremdkörper hineingelangen können. Wenn die freie Durchgängigkeit des Laufes oder des Patronenlagers in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist, kann eine Schussabgabe zu schwerwiegenden Schäden an der Waffe und unabsehbaren gesundheitlichen Folgen für den Schützen und andere Personen führen. Entsteht beim Schießen ein anomales Geräusch, muss der weitere Schießvorgang sofort unterbrochen und die Waffe gesichert und entladen werden. Überprüfen Sie den freien Durchgang des Patronenlagers und des Laufes. Der Lauf darf nicht durch Projektile aufgrund defekter oder fehlerhafter Munition verschlossen sein.



7. VERWENDEN SIE DIE GEEIGNETE MUNITION. Verwenden Sie nur fabrikneue Munition, die entsprechend den Vorschriften CIP (Europa) und SAAMI® (USA) hergestellt worden ist. Versichern Sie sich, dass Typ und Kaliber jeder benutzten Patrone zu der von Ihnen benutzten Waffe passt. Das Kaliber der Waffe ist deutlich am Gewehrlauf und am Gewehrverschluss oder am Pistolenlauf eingepreßt. Die Benutzung von selbstgeladener oder wiederaufbereiteter Munition kann sehr leicht zu erhöhtem Druck führen, welcher den Boden der Patrone zerstören kann; andere Munitionsdefekte können die Waffe beschädigen und Sie oder anwesende Personen verletzen.

8. TRAGEN SIE WÄHREND DEM SCHIEßEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND EINEN GEHÖRSCHUTZ. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schütze durch Gase, Pulver, Metall- oder Geschossteile verletzt wird, ist ausgesprochen gering. Wenn es aber zu solchen Vorfällen kommt, können schwerwiegende Verletzungen und gar der Verlust des Augenlichtes die Folge sein. Der Schütze muss beim Schießen mit einer Waffe immer Schutzbrillen ausreichender Festigkeit tragen. Lärmschutzstöpsel oder -Kopfhörer verringern die Möglichkeit von Schäden am Gehör bei längeren Schießvorgängen.



9. KLETTERN SIE NIE AUF BÄUME, ÜBERKLETTERN SIE KEINE HECKEN UND ÜBERSPRINGEN SIE NIE GRÄBEN MIT EINER GELADENEN WAFFE. Öffnen und entleeren Sie vor dem Be- oder Herabsteigen eines Baums, dem Übersteigen einer Hecke oder dem Überspringen eines Grabens oder eines anderen Hindernisses immer das/die Patronenlager der Waffe und schalten Sie die Sicherung ein. Mit einer geladenen Waffe dürfen Sie nie auf sich selbst oder eine andere Person zielen oder diese schubsen. Bevor Sie eine Waffe einer anderen Person übergeben, beachten Sie folgendes: Entladen Sie die Waffe, kontrollieren Sie



augenscheinlich und tastend, dass das Magazin, das Magazinrohr und das/die Patronenlager leer sind und die Waffe geöffnet ist. Nehmen Sie nie eine Waffe von einer anderen Person entgegen, falls diese die Waffe nicht zuvor entladen hat und sich augenscheinlich und tastend von dem entladenen Zustand der Waffe überzeugt hat. Lassen Sie sich die Waffe offen übergeben.

10. DAS FÜHREN VON GEWEHR IST MIT DEM GENUSS VON ALKOHOL UND DER EINNAHME VON REAKTIONSMINDERNDEN MEDIKAMENTEN/SUBSTANZEN NICHT VEREINBAR.

Unterlassen Sie jeglichen Umgang mit Schusswaffen, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen. Dies gilt auch, wenn Sie unter dem Einfluss von Medikamenten oder sonstigen Substanzen stehen, die Ihr Reaktions-, Koordinations- oder Urteilsvermögen beeinträchtigen können.



11. TRANSPORTIEREN SIE NIE GELADENE WAFFEN.

Entladen Sie, immer bevor Sie die Waffe mit in ein Fahrzeug nehmen, (leeres Patronenlager, leeres Magazin/Magazingehäuse). Jäger und Schützen dürfen die Waffe nur nach Erreichen des Zielortes laden. Sollte die Waffe zum Personenschutz transportiert und/oder getragen werden, das Patronenlager leer lassen; dadurch reduziert sich die Gefahr einer zufälligen Schussabgabe.



12. VERMEIDEN SIE KONTAKT MIT BLEI. Durch Schießen an wenig belüfteten Orten, Reinigen von Waffen oder Hantieren mit Patronen kann eine Belastung durch Blei oder andere Substanzen entstehen, die als mögliche Ursache für genetische Missbildungen, Schäden am Fortpflanzungssystem und andere schwere körperliche Beschwerden gelten. Benutzen Sie Waffen immer an ausreichend belüfteten Plätzen. Waschen Sie sich sorgfältig die Hände, nachdem Sie diesen Substanzen ausgesetzt waren.

! ACHTUNG: Es liegt in IHRER Verantwortung, alle lokalen und nationalen Vorschriften Ihres Landes über den Verkauf, den Transport und den Gebrauch von Waffen zu kennen und einzuhalten.

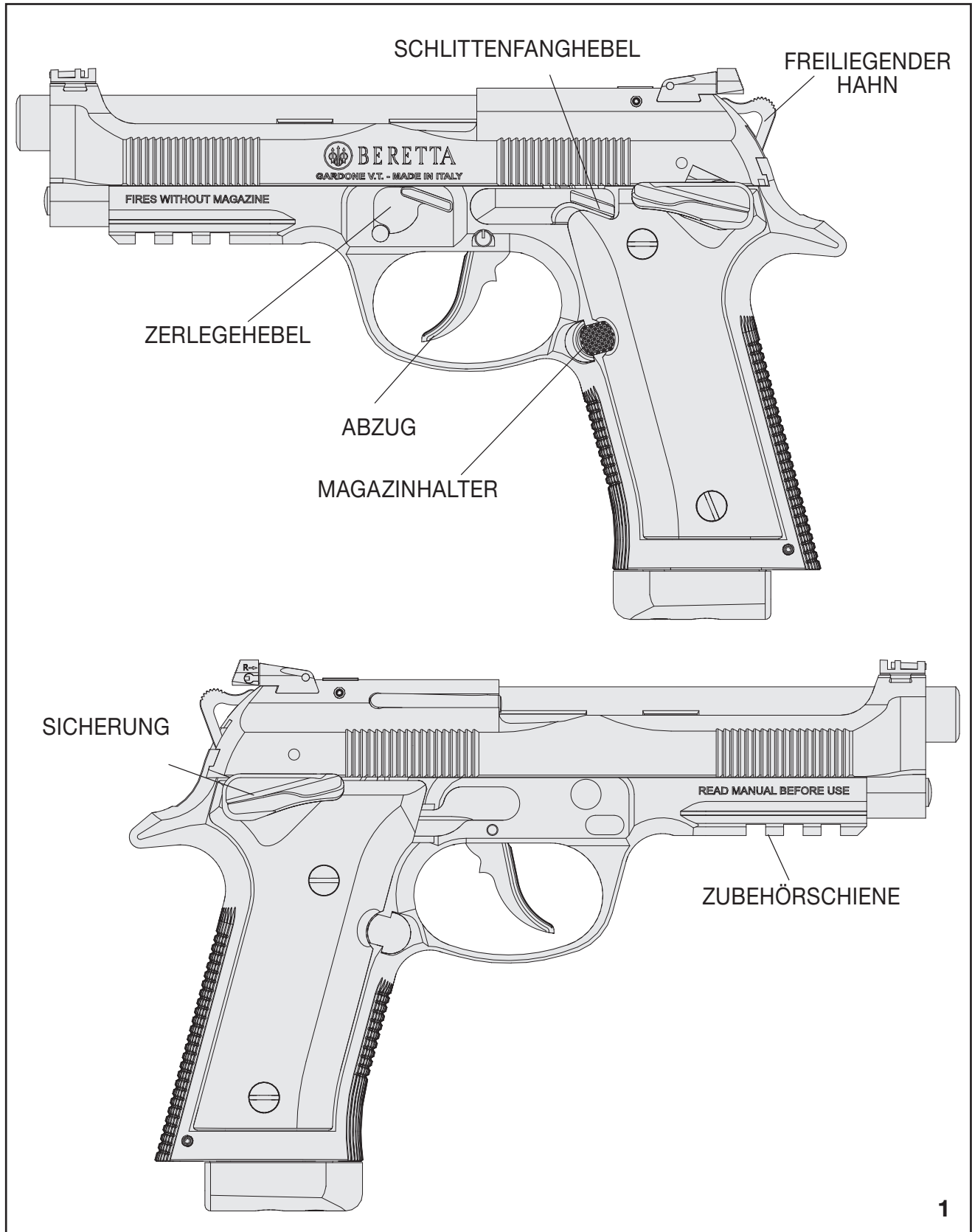
! ACHTUNG: Diese Waffe kann Ihnen oder anderen Personen das Leben nehmen! Sein Sie beim Umgang mit Ihrer Waffe immer sehr vorsichtig. Ein Unfall ist fast immer das Ergebnis fehlender Achtung gegenüber der Sicherheitsregeln und der ordnungsgemäßen Handhabung.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG FÜR KUNDEN IN DEN USA:

Für Informationen über Kurse zur Sicherheit bei Schusswaffen in Ihrer Nähe besuchen Sie bitte die Website der National Rifle Association unter www.nra.org.

BEDIENELEMENTE

Die folgenden Abbildungen zeigen Seitenansichten der 92X Performance Production Pistole mit den wichtigsten Bedienelementen.



MUNITION


MUNITION (PATRONE) HINWEIS:

Beretta lehnt ausdrücklich jegliche Verantwortung für Schäden oder Verletzungen ab, die durch die Verwendung von fehlerhafter, nicht normgerechter, „wiederaufbereiteter“, per Hand geladener oder wiedergeladener Munition oder von Patronen, die nicht denjenigen entsprechen, die ursprünglich in der Kammer der Schusswaffe eingesetzt waren, entstehen. Durch die Verwendung falscher Munition, durch das Abfeuern gegen Verstopfungen im Lauf und durch zu starke Treibladungen können schwere Schäden oder Verletzungen, bis hin zum Tod, verursacht werden. Die Verwendung von ungeeigneter Munition, wie vorstehend aufgeführt, führt zum Erlöschen der Herstellergarantie. Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige, industriell hergestellte Munition, die nach CIP (Europa und anderswo) oder SAA-MI® (USA) Standards hergestellt worden ist. Stellen Sie sicher, dass die Munition das richtige Kaliber und die richtige Treibladung für die Waffe hat und sauber, trocken und in gutem Zustand ist. Das Pistolenkaliber ist auf der Rückseite des Laufs eingeprägt und von der Auswurföffnung aus sichtbar.

 **ACHTUNG:** Überprüfen Sie

jede Patrone sorgfältig, bevor sie in das Magazin geladen wird. Stellen Sie sicher, dass die Patronenhülsen weder gerissen noch deformiert sind und dass die Patronen keine anderen Beschädigungen oder Defekte aufweisen. Diese Warnung gilt auch für Werksmunition.

Feuern Sie keine alte Munition ab. Zündhütchen, Pulver, Patronenhülsen und Kugeln können sich mit der Zeit verschlechtern und Schäden an der Waffe oder Verletzungen des Schützen oder anderer verursachen.

 **ACHTUNG:** Der längere Einsatz von +P oder +P+ Munition kann die Lebensdauer der Bauteile verkürzen. Verwenden Sie KEINE Munition für Maschinenpistolen. Der Kammerdruck kann den zulässigen Ladedruck erreichen oder überschreiten. Bleigeschosse neigen zur Bildung von Abrieb im Lauf, was den Auslassdruck drastisch erhöhen kann. Achten Sie darauf, dass Sie nach jedem Gebrauch alle Ansammlungen von Bleiabrieb in der Kammer und im Lauf entfernen. Schießen Sie KEINE Patronen mit ummantelten Kugeln durch einen Lauf, der zuvor mit Bleigeschossen abgefeuert wurde, bevor der Bleiabrieb vollständig entfernt wurde.

TROCKENSCHIEßEN UND „DUMMY“ -PATRONEN

Trockenschießen wird als das Abfeuern einer Schusswaffe ohne Munition in der Kammer definiert. Ein längeres Trockenschießen mit Ihrer Beretta 92X Performance-Pistole kann zu Schäden am Schlagbolzen führen. „Snap Caps“ (Kammer-Einsätze, die es ermöglichen, eine Schusswaffe trocken abzuschießen, ohne die Wirkung zu beeinträchtigen) sind für diejenigen, die das Schießen ohne scharfe Munition üben wollen, in den meisten Waffenläden erhältlich.



WARNUNG: „Dummy-Patronen“ mit leeren Zündhütchen sind für das Üben des Be- und Entladens geeignet, **SCHÜTZEN** aber den Schlagbolzen beim Trockenschießen **NICHT**.

LADEN UND SCHIEßEN

! ACHTUNG: In der Kammer einer Pistole kann sich eine scharfe Patrone befinden. Die Pistole kann auch dann feuern, wenn das Magazin leer ist oder entfernt wurde.

! ACHTUNG: Machen Sie sich vor dem Laden der Waffe mit den nachfolgenden Ladevorgängen vertraut, ohne dass Sie Munition verwenden. Handhaben Sie niemals eine geladene Schusswaffe, bis Sie mit den Ladevorgängen vollständig vertraut sind. Richten Sie die Schusswaffe immer in eine sichere Richtung.

! ACHTUNG: Halten Sie Ihren Finger immer dann vom Abzug entfernt, wenn Sie nicht schießen wollen.

! ACHTUNG: Laden Sie die Kammer nur, wenn Sie schussbereit sind. Im Falle einer Unterbrechung des Schießens, bevor das Magazin leer ist und die in der Kammer befindliche Patrone abgefeuert wurde, ist es notwendig, die Pistole zu entladen, bevor der Hahn entspannt wird.

ENTSPANNEN DES HAHNS

! ACHTUNG: Der Hahn **DARF NUR** nur bei entladener Pistole und leerer Laufkammer entspannt werden. Dies liegt daran, dass die 92X Performance-Pistole **NICHT** über einen Mechanismus verfügt, der es ermöglicht, den Hahn mit

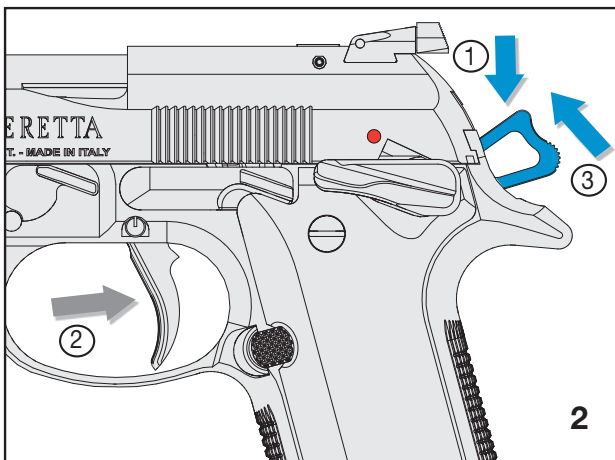
einer Patrone in der Kammer zu entspannen.

! ACHTUNG: Der Hahn weist KEINE Kerbe auf, die beim versehentlichen Abrutschen des Hahns vom Daumen von der Sicherung abgefangen werden würde. Der Hahn darf daher niemals mit einer Patrone in der Kammer entspannt werden.

Um den Hahn zu entspannen, gehen Sie wie folgt vor:

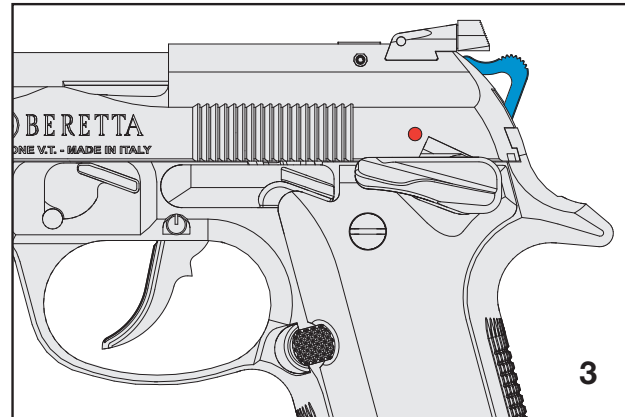
Vergewissern Sie sich, dass die Kammer leer ist, wie im Abschnitt "LADEPRÜFUNG" auf Seite 27 beschrieben.

Halten Sie den Hahn mit dem Daumen der Hand, die die Pistole hält, fest, betätigen Sie den Abzug und ermöglichen Sie dem Hahn, sich unter der Kontrolle des Daumens leicht nach vorne zu bewegen.



Nehmen Sie gleichzeitig den Finger vom Abzug und lassen Sie den Hahn

vorsichtig bis zum Stillstand in der vollständig entspannten Position gleiten.

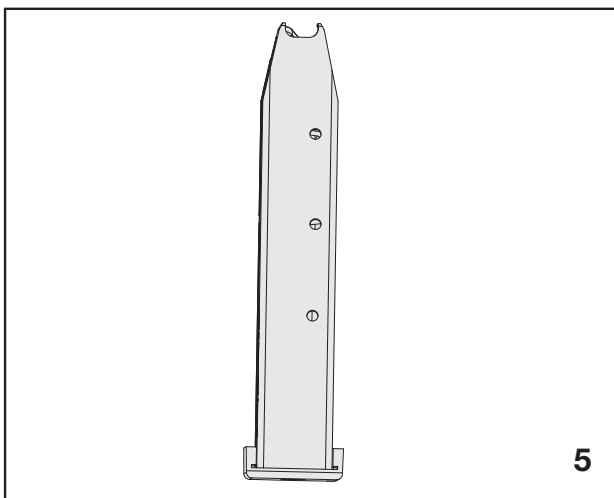
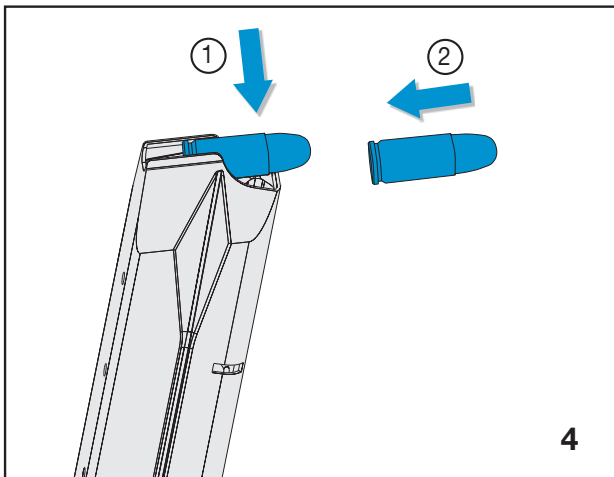


LADEN DES MAGAZINS

! ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Patronen für Ihre Pistole haben.

Um das Magazin zu laden, entfernen Sie es aus der Pistole, indem Sie den Magazinhalter drücken.

Halten Sie das Magazin in einer Hand. Mit der anderen Hand legen Sie eine Patrone auf den Magazinschlitten vor den Lippen an der Oberseite des Magazins. Drücken Sie die Patrone nach unten auf den Mitnehmer und schieben Sie die Patrone vollständig unter die Lippen, bis sie vollkommen im Magazinkörper sitzt.



Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Magazin vollständig geladen ist. Löcher auf der Rückseite des Magazins ermöglichen das visuelle Zählen von Patronen.

⚠️ WARNUNG: Versuchen Sie nicht, mehr als die für Ihre jeweilige Pistole angegebene maximale Zahl an Patronen in das Magazin zu drücken. Ein überladenes Magazin funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

LADEN DER PISTOLE UND DES

PATRONENLAGERS

⚠️ ACHTUNG: Beretta übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die sich aus unsachgemäßer oder fahrlässiger Handhabung, vorsätzlicher oder unbeabsichtigter Entladung der Schusswaffe ergeben.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Prüfung auf Verstopfung vor dem Laden abgeschlossen wurde.

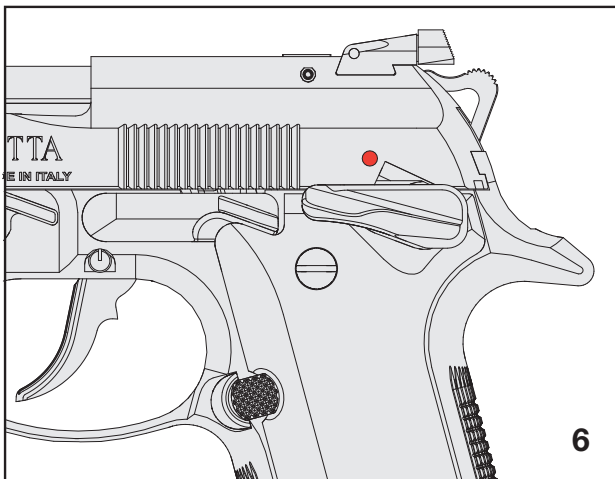
⚠️ ACHTUNG: Richten Sie die Schusswaffe in eine sichere Richtung. Berühren Sie den Abzug solange nicht bis Sie schussbereit sind und sich Ihres Ziels und des Rückstoßes sicher sind.

Das Patronenlager der Pistole ist der Teil des Laufes, in den die Patrone eingeführt wird. Das Patronenlager kann auf zwei Arten geladen werden:

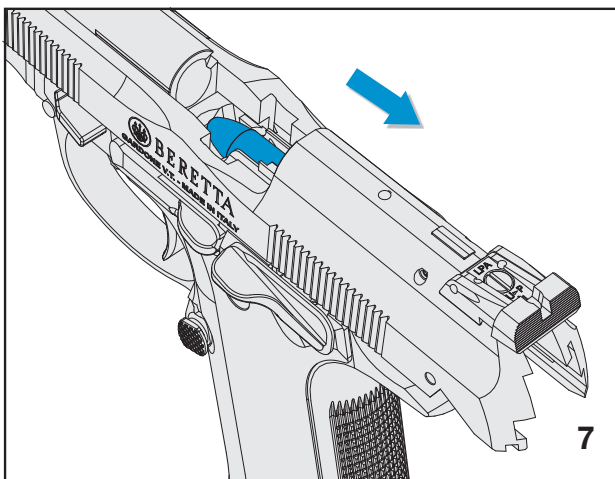
1 LADEN AUS DEM MAGAZIN

Schieben Sie das geladene Magazin vollständig in den Pistolengriff, um sicherzustellen, dass die Sperre einrastet.

Lösen Sie die manuelle Sicherung, falls diese aktiviert ist.

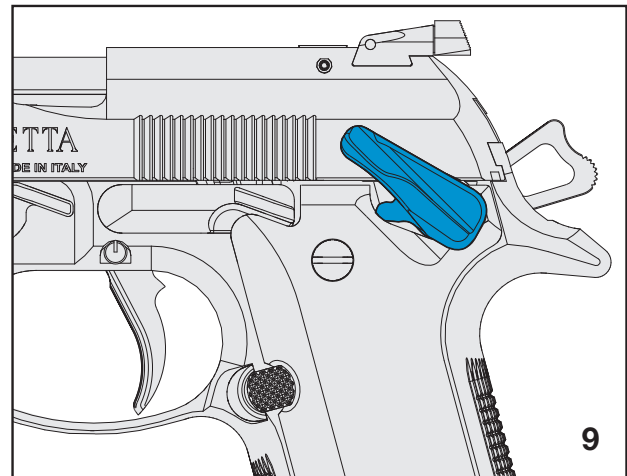
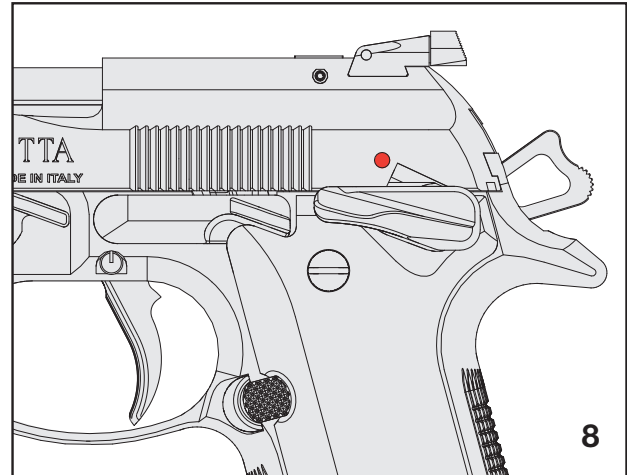


Ziehen Sie den Schlitten zurück und lassen Sie ihn los. Der Schlitten greift automatisch eine Patrone von der Oberseite des Magazins und führt sie in das Lager ein.



⚠ ACHTUNG: DIE PISTOLE IST NUN LAGERGELADEN, GESpanNT, MANUELL ENTSICHERT UND DURCH BETÄTIGEN DES ABZUGES FEUERBEREIT. Aktivieren Sie sofort die manuelle Sicherung, indem Sie den Sicherungshebel mit Druck des Daumens vollständig nach oben drehen, sodass der rote Warnpunkt abgedeckt ist (der

rote Punkt ist sichtbar, wenn die manuelle Sicherung deaktiviert ist).



2 EINE PISTOLE, DIE GELADEN IST UND ABGEFEUERT WIRD, GREIFT AUTOMATISCH DIE NÄCHSTE PATRONE UND FÜHRT SIE IN DAS PATRONENLAGER EIN, SOLANGE SICH MUNITION IM MAGAZIN BEFINDET.

Wenn Sie die Patrone ersetzen wollen, die aus dem Magazin in das Patronenlager geschoben wurde (denken Sie daran, dass Sie eine geladene Waffe mit einer scharfen Patrone im Patronenlager handhaben):

Überprüfen Sie, ob die manuelle Sicherung aktiviert ist.

Entfernen Sie das Magazin aus der Pistole, indem Sie den Magazinhalter drücken. Setzen Sie eine weitere Patrone in das Magazin ein.

Schieben Sie das geladene Magazin vollständig in den Pistolengriff, um sicherzustellen, dass die Sperre einrastet.

! ACHTUNG: DENKEN SIE DARAN, DASS SIE EINE GELADENE SCHUSSWAFFE MIT EINER SCHARFEN PATRONE IM PATRONENLAGER HANDHABEN. Halten Sie Ihren Finger immer dann vom Abzug entfernt, wenn Sie nicht schießen wollen.

ENTLADEN

Es ist ratsam, die Pistole ungeladen, mit leerem Magazin, mit leerem Patronenlager und mit entspanntem Hahn aufzubewahren.

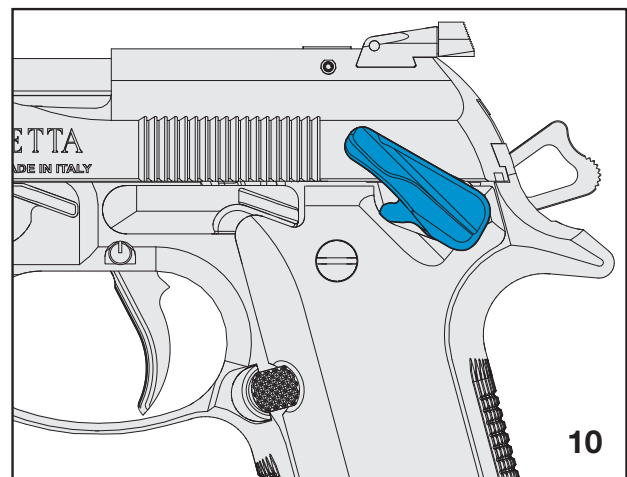
! ACHTUNG: DER HAHN DARF NUR BEI ENTLADENER PISTOLE UND LEEREM LAUF PATRONENLAGER ENTSPANNT WERDEN. Dies liegt daran, dass die 92X Performance-Pistole NICHT über einen Mechanismus verfügt, der es ermöglicht, den Hahn mit einer Patrone im Patronenlager zu

entspannen.

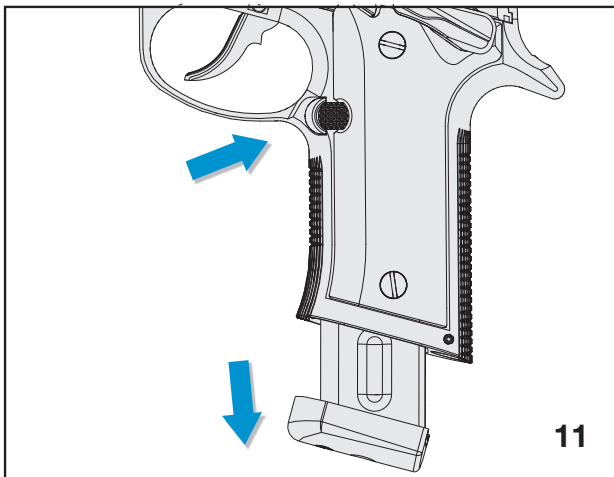
! ACHTUNG: Der Hahn weist KEINE Kerbe auf, die beim versehentlichen Abrutschen des Hahns vom Daumen von der Sicherung abgefangen werden würde. Der Hahn darf daher niemals mit einer Patrone im Patronenlager entspannt werden.

! ACHTUNG: Richten Sie die Schusswaffe immer in eine sichere Richtung. Halten Sie Ihren Finger vom Abzug entfernt.

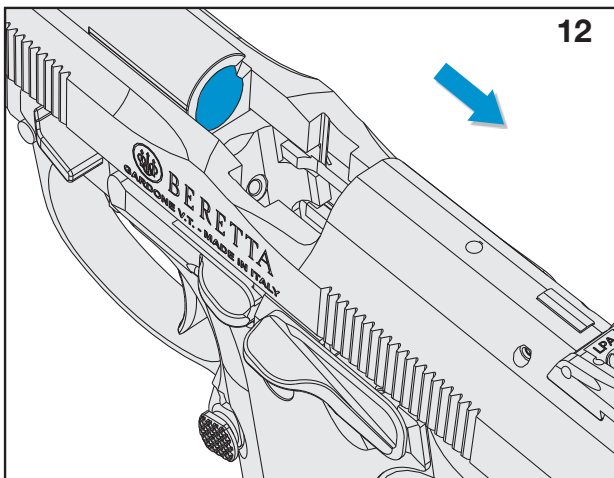
Stellen Sie sicher, dass die Sicherung aktiviert ist.



Halten Sie die Pistole in eine sichere Richtung und entfernen Sie das Magazin aus der Pistole.



Lösen Sie die manuelle Sicherung und greifen Sie die Schlittenverzahnung mit Daumen und Zeigefinger, ziehen Sie den Schlitten vollständig zurück, um die gelagerte Patrone zu entfernen.



! ACHTUNG: Überprüfen Sie das Patronenlager immer visuell, um sicherzustellen, dass es leer ist. Das Patronenlager ist leer, wenn beim Blick in das offene Patronenlager keine Patrone sichtbar ist.

Wenn Sie sicher sind, dass das Patronenlager leer ist und die Patrone

ausgeworfen wurde, lassen Sie den Schlitten los.

! ACHTUNG: Wenn Sie den vollständig zurückgezogenen Schlitten loslassen, während sich ein geladenes Magazin in der Pistole befindet, wird eine Patrone in das Patronenlager der Pistole eingeführt. Mit gespanntem Hahn ist die Pistole sofort feuerbereit.

Um die Lebensdauer der Hahnfeder zu erhöhen, ist es ratsam, den Hahn zu entspannen.

ENTLADEN DES MAGAZINS

Um das Magazin zu entladen, greifen Sie es mit einer Hand um den Magazinkörper, mit dem Boden nach unten und dem vorderen Ende nach vorne. Drücken Sie mit der Daumenspitze fest auf den Patronenrand und drücken Sie ihn in Richtung Vorderseite des Magazinkörpers. Wenn sich die Patrone vorwärts bewegt, kippen Sie sie mit dem Zeigefinger leicht nach oben.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Magazin entladen ist.

SCHIEßEN

! **ACHTUNG:** Beretta übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die sich aus unsachgemäßer oder fahrlässiger Handhabung, vorsätzlicher oder unbeabsichtigter Entladung der Schusswaffe ergeben.

! **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Waffe in eine SICHERE Richtung gerichtet ist. Legen Sie niemals Ihren Finger auf den Abzug, es sei denn, Sie beabsichtigen zu schießen.

! **ACHTUNG:** Beim Abfeuern von Schusswaffen sollte von allen Anwesenden ein hochwertiger Augen- und Gehörschutz getragen werden.

WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND: Richten Sie die Pistole aus, indem Sie die Oberseite des Kornes bündig mit der Oberseite der Kimme ausrichten. Platzieren Sie das Korn auf Ihr Ziel. Das ist Ihr Zielpunkt.

Deaktivieren Sie die manuelle Sicherung, indem Sie den manuellen Sicherheitshebel ganz nach unten drücken.

Der rote Warnpunkt, der sichtbar ist,

wenn der Sicherungshebel vollständig nach unten gedreht wird, zeigt an, dass die Sicherung deaktiviert ist.

! **ACHTUNG: DIE PISTOLE IST NUN SCHUSSBEREIT.**

! **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass Sie Finger oder andere Teile der Hände und des Gesichts vom Schlitten weghalten. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen. Während des Schusszyklus bewegt sich der Schlitten heftig und mit großer Energie nach hinten. Achten Sie darauf, dass Sie die andere Hand von der Mündung des Laufs fernhalten.

Schießen Sie durch Drücken des Abzugs.

i **Hinweis:** Da der Hahn gespannt ist, löst der Druck auf den Abzug den Hahn aus und lässt ihn auf den Schlagbolzen schlagen. Dieser Schussmodus wird als Direkt-Abzug bezeichnet.

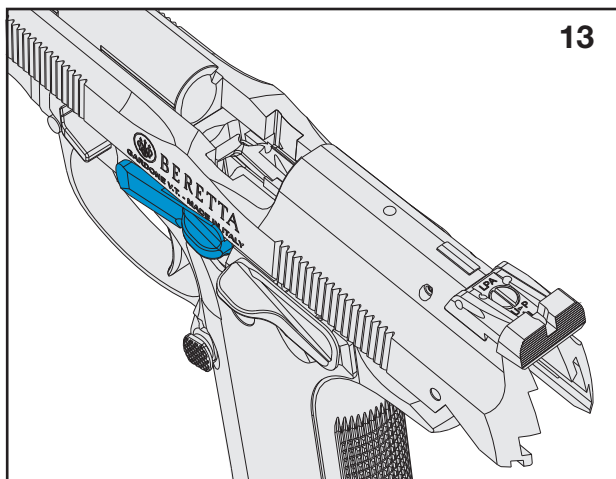
i **Hinweis:** Wenn der Hahn entspannt ist, spannt sich der Abzug durch den Druck und gibt den Hahn frei, sodass er auf den Schlagbolzen trifft. Dieser Schussmodus wird als Spannabzug bezeichnet.

Die Entladung schiebt den Schlitten zurück, der wiederum die gezündete

Patronenhülse ausstößt, den Hahn spannt und die Rückstoßfeder zusammendrückt. Dann schließt der Schlitten automatisch und führt die nächste Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager ein.

! ACHTUNG: DIE PISTOLE IST LAGERGELADEN, GESPANNT UND WIEDER FEUERBEREIT. Halten Sie Ihren Finger immer dann vom Abzug entfernt, wenn Sie nicht schießen wollen.

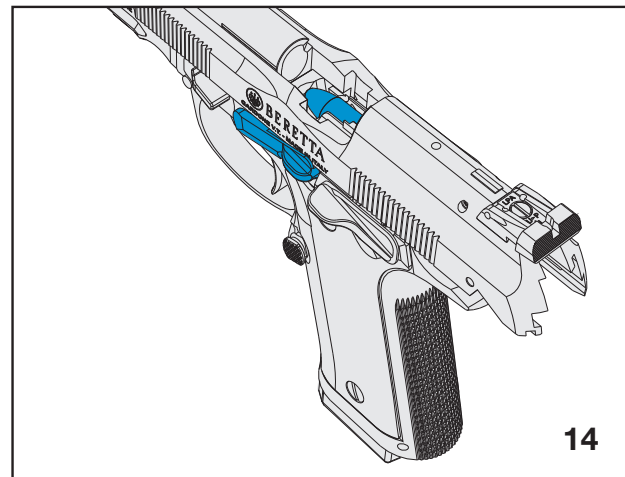
Wenn die letzte Patrone abgefeuert wurde, bleibt der Schlitten offen.



13

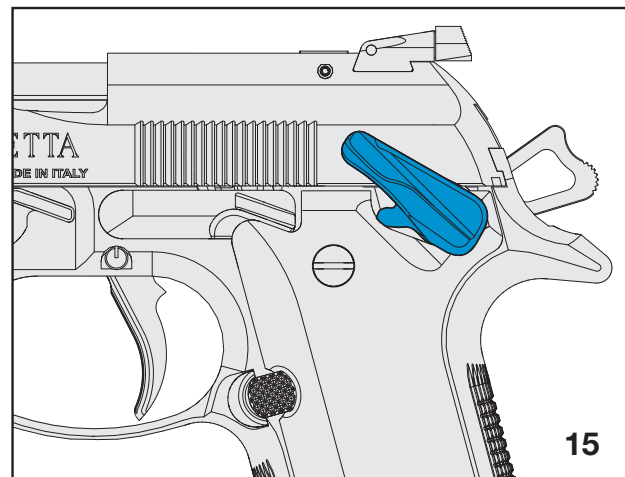
Um erneut zu feuern, nehmen Sie das leere Magazin heraus und legen Sie ein geladenes ein.

Drücken Sie den Schlittenfanghebel, um den Schlitten zu schließen und das Patronenlager zu beladen.



14

! ACHTUNG: DIE PISTOLE IST LAGERGELADEN, GESPANNT UND WIEDER FEUERBEREIT. Halten Sie Ihren Finger immer dann vom Abzug entfernt, wenn Sie nicht schießen wollen. AKTIVIEREN SIE SOFORT DIE MANUELLE SICHERUNG.



15

Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin heraus, überprüfen Sie, ob das Patronenlager leer ist, siehe "ENTLADEN" auf Seite 14 und schließen Sie den Schlitten, indem Sie den Schlittenfanghebel erneut drücken.

! ACHTUNG: Entladen Sie die Waffe immer unmittelbar nach dem Schießen. Lagern Sie niemals eine geladene Schusswaffe. Zum Aufbewahren der Pistole siehe Abschnitt "AUFBEWAHRUNG" auf Seite 36.

! ACHTUNG: Wenn während des Schusses der Abzug betätigt wird und die Schusswaffe nicht sofort feuert: **STELLEN SIE DAS SCHIEßEN SOFORT EIN** und gehen Sie wie folgt vor:

Eine Knallladung liegt vor, wenn eine Kugel nicht mit ausreichender Energie abgefeuert wird, um den Lauf zu verlassen. Sie kann zu einer gefährlichen Verstopfung führen.

Wenn ein Rohrkrepiierer aufgetreten ist, halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung gerichtet.

Wenn die Pistole in eine SICHERE Richtung gerichtet ist, warten Sie eine (1) volle Minute.

Nachdem eine (1) volle Minute vergangen ist, entladen Sie die Waffe vollständig, indem Sie den Anweisungen in diesem Handbuch unter "ENTLADEN" auf Seite 14.

Überprüfen Sie Ihre Munition sorgfältig. Wenden Sie sich sofort an

einen qualifizierten Büchsenmacher, wenn der Schlagbolzeneinschlag auf dem Zündhütchen einer abgefeuerten Patrone leicht, exzentrisch oder nicht vorhanden ist.

Befolgen Sie die Anweisungen unter "ZERLEGUNG" auf Seite 29 Zerlegen Sie die Pistole und schauen Sie durch den Lauf, um sicherzustellen, dass keine Verstopfung vorhanden ist. Wenn eine Laufverstopfung erkannt wird, muss ein qualifizierter Büchsenmacher die Verstopfung beseitigen und die Pistole überprüfen, bevor sie abgefeuert werden kann.

! ACHTUNG: Wird eine weitere Patrone in einen verstopften Lauf geschossen, kann dies zu einem katastrophalen Ausfall führen.

! ACHTUNG: Wenn Sie während des Schusses eine Änderung des Klangs einer abgefeuerten Patrone wahrnehmen, eine Änderung der Stärke des Rückstoßes feststellen oder eine andere Unregelmäßigkeit feststellen, **STELLEN SIE DAS SCHIEßEN SOFORT EIN** und gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie sicher, dass die Schusswaffe in eine SICHERE Richtung gerichtet ist. Möglicherweise ist ein „Rohrkrepiierer“ aufgetreten. Ein „Rohrkrepiierer“ entsteht, wenn eine Patrone feuert, aber die Kraft nicht

ausreicht, um die Kugel aus dem Lauf zu treiben. Dies kann zu einer gefährlichen Verstopfung des Laufs führen.

Entladen Sie die in eine SICHERE Richtung gerichtete Schusswaffe vollständig, indem Sie dem Abschnitt "ENTLADEN" auf Seite 14 folgen. Befolgen Sie die Anweisungen unter "ZERLEGUNG" auf Seite 29 Zerlegen Sie die Pistole und schauen Sie durch den Lauf, um sicherzustellen, dass keine Verstopfung vorhanden ist.

! ACHTUNG: Versuchen Sie niemals, Munition wiederzuverwenden oder zu abzufeuern, die beim ersten Mal nicht abgefeuert wurde. Entsorgen Sie nicht abgefeuerte oder beschädigte Munition ordnungsgemäß gemäß der Empfehlung des Munitionsherstellers.

BESCHREIBUNG

Die Beretta 92X Performance ist eine Synthese aus der langjährigen Erfahrung des Modells 92, das in weit über zwei Millionen Stück gefertigt worden ist, und bestätigt Berettas Tradition von Stahl-Rahmenpistolen. Die Beretta 92X Performance Pistole wurde mit viel Liebe zum Detail entwickelt und richtet sich an

echte Kenner, Scharfschützen und Sammler. Dieses exklusive 92er Modell zeichnet sich durch zahlreiche Besonderheiten, wie seinen Stahlrahmen, die schlanke Linie seines „vertikalen“ Griffs, den bereits in den Modellen Brigadier, Stock, Combat, Billennium und Steel I getesteten Rückstoßdämpfer, die beidhändige, rahmenmontierte Sicherung und den skelettierten Hahn, aus.

Die Beretta 92X Performance ist für die Teilnahme an IPSC-Wettbewerben zugelassen.

SICHERHEITS-FUNKTIONEN

Rahmenmontierte Sicherung

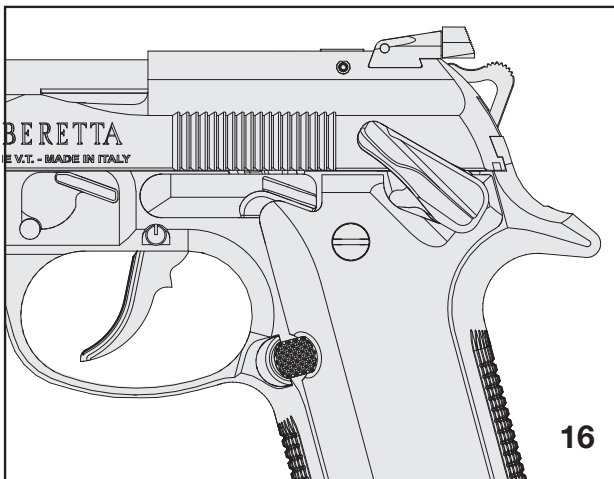
92XPerformance-Pistolen verfügen über eine manuelle Sicherung am Rahmen, die den Abzug und den Schlitten in der geschlossenen Position arretiert. Die manuelle Sicherung kann in der entspannten oder gespannten Stellung des Hahns aktiviert werden. Die manuelle Sicherung kann nicht aktiviert werden, wenn sich der Schlitten in der geöffneten Position befindet.

SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN

Modell	PRODUCTION	
Kaliber	9x19 mm	9x21 mm
Ungefähres Gewicht in entladene Zustand mit leerem Magazin (g/oz)	1.350/47,6	
Magazinkapazität (Patronen)	15	
Drall (mm/in)	250/10	
Laufzüge	6 rechtsseitige Rillen	
Laufänge (mm/in)	125/4,9	
Gesamtlänge (mm/in)	222/8,7	
Gesamtbreite (mm/in)	48/1,9	
Gesamthöhe in (mm/in)	148/5,8	
Visierradius (mm/in)	170/6,7	
Abzugszug (kg/oz)	3,0 /105,8 Direktabzug; 1,5 /52,9 Spannabzug	
Abzug Rückweg (mm/in)	2-4/0,078-0,157	
Allgemeiner Betrieb	Halbautomatisch, kurzer Rückstoß	
Verriegelungssystem	Nockenbetätigter, kippbarer Verriegelungsblock, verriegelter Verschluss	
Abzug	Spann-/Direktabzug	
Frontvisierklinge	mit Glasfaser, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Kimme	Mikrometrisch verstellbar, Kerbstange, verzahnt, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Rahmen	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Schlitten	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Lauf	Kalt gehämmerter legierter Stahl brüniert und innen verchromt	
Sicherheitsvorrichtungen	Automatische Schlagbolzensicherung Beidseitige Daumensicherung	

Modell	STANDARD	
	9x19 mm	9x21 mm
Ungefähres Gewicht in entladenelem Zustand mit leerem Magazin (g/oz)	1.350/47,6	
Magazinkapazität (Patronen)	19	
Drall (mm/in)	250/10	
Laufzüge	6 rechtsseitige Rillen	
Laufänge (mm/in)	125/4,9	
Gesamtlänge (mm/in)	222/8,7	
Gesamtbreite (mm/in)	44/1,7	
Gesamthöhe (mm/in)	148/5,8	
Visierradius (mm/in)	170/6,7	
Abzugszug (kg/oz)	1,5/52,9 nur Direktabzug	
Abzug Rückweg (mm/in)	2–4/0,078–0,157	
Allgemeiner Betrieb	Halbautomatisch, kurzer Rückstoß	
Verriegelungssystem	Nockenbetätigter, kippbarer Verriegelungsblock, verriegelter Verschluss	
Abzug	Nur Direktabzug	
Frontvisierklinge	mit Glasfaser, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Kimme	Mikrometrisch verstellbar, Kerbstange, verzahnt, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Rahmen	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Schlitten	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Lauf	Kalt gehämmerter legierter Stahl brüniert und innen verchromt	
Sicherheitsvorrichtungen	Automatische Schlagbolzensicherung Beidseitige Daumensicherung	

Modell	OPEN	
Kaliber	9x19 mm	9x21 mm
Ungefähres Gewicht in entladenelem Zustand mit leerem Magazin (g/oz)	1550/54,7	
Magazinkapazität (Patronen)	26,21	
Drall (mm/in)	250/10	
Laufzüge	6 rechtsseitige Rillen	
Laufänge (mm/in)	135/5,3	
Gesamtlänge (mm/in)	270/10,6	
Gesamtbreite (mm/in)	59/2,3	
Gesamthöhe (mm/in)	194/7,6	
Visierradius (mm/in)	170/6,7	
Abzugszug (kg/oz)	1,5/52,9 nur Direktabzug	
Abzug Rückweg (mm/in)	2-4/0,078-0,157	
Allgemeiner Betrieb	Halbautomatisch, kurzer Rückstoß	
Verriegelungssystem	Nockenbetätigter, kippbarer Verriegelungsblock, verriegelter Verschluss	
Abzug	Nur Direktabzug	
Frontvisierklinge	mit Glasfaser, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Kimme Mikrometrisch verstellbar,	Kerbstange, verzahnt, mit Schwalbenschwanz zum Verschieben	
Rahmen	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Schlitten	Legierter Stahl mit NISTAN-Beschichtung	
Lauf	Kalt gehämmerter legierter Stahl brüniert und innen verchromt	
Sicherheitsvorrichtungen	Automatische Schlagbolzensicherung Beidseitige Daumensicherung	

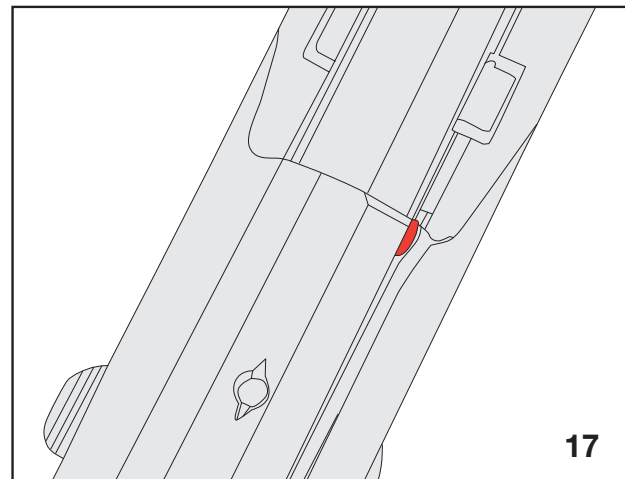


Automatische Schlagbolzensicherung:

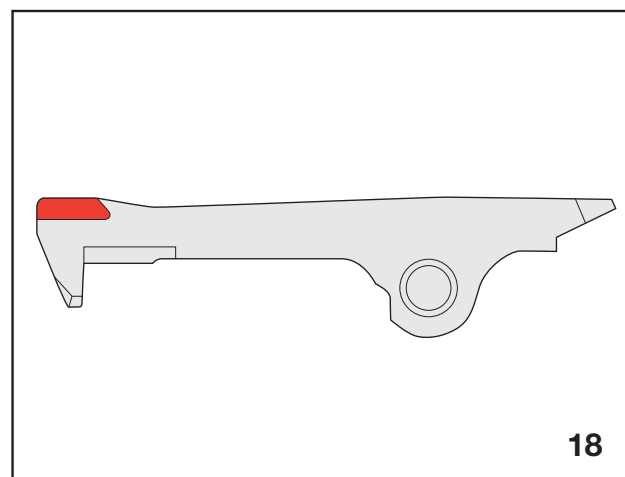
Wenn der Abzug nicht ganz durchgezogen wird, sichert eine Blockiervorrichtung den Schlagbolzen und verhindert, dass er sich nach vorne bewegt, auch wenn die Waffe aus größerer Höhe fallen und mit der Mündung auf den Boden schlagen sollte.

Ladezustandsanzeige

Wenn eine Patrone in das Patronenlager geladen wurde, ragt der Auszieherkopf aus dem Verschluss des Schlittens heraus und zeigt ein rotes Warnsignal an. Der Vorsprung kann bei Berührung wahrgenommen werden. Dadurch ist es nicht erforderlich, den Schlitten zurückzuziehen, um zu überprüfen, ob das Patronenlager geladen ist.



Die Lasche befindet sich auf der rechten Seite des Pistolenschlittens, in der Nähe des Patronenlagers, und ist sowohl sichtbar als auch fühlbar, sodass der Benutzer das Patronenlager nachts nach Gefühl oder am Tag durch Kontrolle auf den erhöhten Überstand der roten Lasche überprüfen kann.



! ACHTUNG: Die einzige sichere Möglichkeit, zu überprüfen, ob eine Pistole geladen ist, besteht darin, den Schlitten zurückzuziehen und das Patronenlager visuell auf das Vorhandensein

einer Patrone zu überprüfen.

! ACHTUNG: 92X Performance-Pistolen sind NICHT mit einer Magazinsicherung ausgestattet. Sie sind daher in der Lage, zu feuern, wenn eine Patrone in das Patronenlager geladen wurde, auch wenn das Magazin nicht eingesetzt ist, wenn es entfernt wurde oder wenn es von seinem Sitz entfernt wurde.

Schlittenfanghebel

Der Schlittenfanghebel ist ein Hebel, dem den Schlitten nach der letzten Patrone offen und hinten hält. So kann der Benutzer sofort feststellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager oder im Magazin befindet.

Nachlaufstopp für Schlitten

Der linke Sicherheitshebel wurde so geformt, dass er in eine passende Nut eindringt, die in die Gleitschiene geschnitten ist, um den Nachlauf des Schlittenverschlusses zu stoppen.

Freiliegender Hahn

Der freiliegende Hahn ermöglicht es dem Benutzer, visuell und sofort festzustellen, ob der Hahn gespannt oder entspannt ist.

BEDIENFUNKTIONEN

Halbautomatisches Schießen

92X Performance-Pistolen werden nach jedem Schuss automatisch nachgeladen, solange sich Patronen in der Pistole befinden.

Das Verriegelungssystem mit Kippsperre und der geringe Rückstoß des Laufes sind eine Garantie für Langlebigkeit und Schussgenauigkeit.

Direkt-/Spannabzug

Die 92X Performance Production unterstützt den Direkt-/Spannabzug.

Die 92X Performance Standard und Open unterstützen nur den Direktabzug.

Mikrometrische Einstellung des Abzugs

92X Performance-Pistolen verfügen über einen auf Wettkämpfe einstellbaren Abzug mit einer Schraube zur Einstellung des Rückwegs und des Vorlaufs.

Herausnehmbares Magazin mit hoher Kapazität

Die 92X Performance-Pistolen verfügen über ein schnell herausnehmbares Magazin mit hoher Kapazität, das ein schnelles Nachladen und einen längeren Einsatz in Notfallsituationen ermöglicht.

Die Art und Kapazität des Magazins für 92X Performance sind unter

"SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN" auf Seite 20.

Einfaches Zerlegen und Reinigen

Die Zerlegevorrichtung ist so konzipiert, dass ein extrem schnelles und einfaches Zerlegen der Pistole vor Ort möglich ist und eine zufällige oder unfreiwillige Zerlegung vermieden wird. Eine Pistole, die sich leicht vor Ort zerlegen lässt, kann einfacher gereinigt werden. Durch die einfache Reinigung kann der Benutzer die Pistole leichter warten, wodurch die Zuverlässigkeit gewährleistet bleibt (siehe "WARTUNG" auf Seite 34).

Stahlrahmen

Die 92X Performance-Pistolen verfügen über einen exklusiven Rahmen aus hochfestem Stahl mit NIS-TAN-Beschichtung (eine Zinn-Nickel-Legierungsbeschichtung, die eine außergewöhnliche Korrosionsbeständigkeit und eine hervorragende Verarbeitung aufweist). Die Erhöhung des Gewichts verleiht der Pistole eine bessere Stabilität beim Schießen.

Schlitten

Der Schlitten wurde in der Nähe der Gleitschienen verbreitert. Die leichte Gewichtszunahme verleiht der Pistole eine bessere Stabilität beim Schießen. Das Frontprofil verfügt über ein abnehmbares Schwalben-

schwanzkorn. Speziell entwickelte Verzahnungen sorgen für ein schnelles und einfaches Einlegen des Schlittens.

Beidseitige Sicherungshebel

Beidhändig für den einfachen Zugriff mit dem Daumen. Sowohl seitlich, als auch in der Länge erweiterbar.

Visier

Das Korn ist eine Klinge, abnehmbar, mit Fiberoptik, die mit dem Schlitten verschraubt ist. Die Kimme ist mit einer Kerbe versehen, schwarz gezackt, mit dem Schlitten verbunden und mikrometrisch in Höhe und Seite einstellbar.

Gerippter Griff vorn und hinten

Der vordere und hintere Griff ist vollständig gerippt, um einen festen Griff zu gewährleisten. Die Oberseite des hinteren Griffbereichs ist präzise gebogen und entlastet für einen festeren, komfortableren Griff.

Handballengriff aus Kunststoff

Die 92X Performance verfügt zudem über einen einteiligen, aus einem Stück gefertigten Handballengriff, der für einen soliden, handfesten Griff entwickelt wurde. Dadurch bleibt der Griff fest auf dem Rahmen und ist auch für Schützen mit großen Händen geeignet.

Umkehrbarer Magazinhalter

Der Magazinhalter steht zur Erleich-

terung der Bedienung von der Pistolenseite ab und kann auf beiden Seiten der Pistole für Rechts- und Linksschützen montiert werden.

Skelettierter Hahn

Der skelettierte Hahn verleiht der Pistole ein unverwechselbares Aussehen.

ALLGEMEINE FUNKTIONSWEISE

Berettas 92X Performance-Halbautomatikpistolen verwenden einen kurzen Rückstoßverschluß mit Fallsicherung.

Beim Abfeuern der Pistole wird der durch das Verbrennungsgas erzeugte Druck auf die Schlitteneinheit zurückgedrückt.

Nach einem kurzen Lauf der Schlitteneinheit kippt der Verriegelungsblock nach unten und gibt den Schlitten frei, sodass er zurück-schnellt, während der Lauf gegen den Rahmen stoppt. Während seiner Rückwärtsbewegung zieht der Schlitten die abgefeuerte Patronenhülse heraus und stößt sie aus, spannt den Hahn und aktiviert die Rückstoßfeder. Durch die Rückstoßfeder gedrückt, bewegt sich der Schlitten dann vorwärts und führt die nächste Patrone aus dem Magazin in die Kammer ein und bewirkt eine Verriegelung des Zylinder-schlittens.

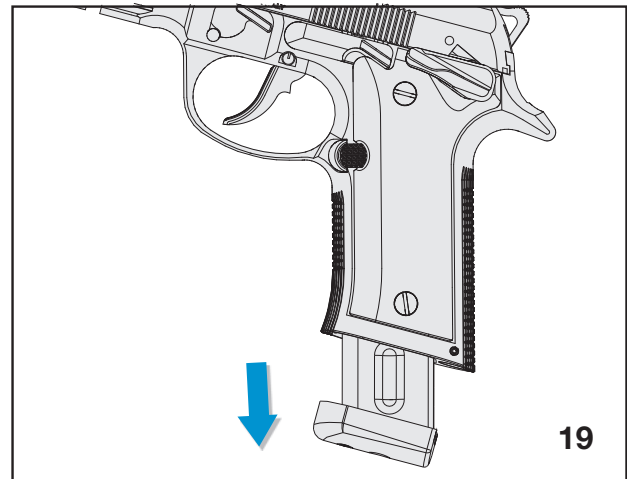
Der Schlitten bleibt offen, nachdem die letzte Patrone abgefeuert und ausgeworfen wurde.

LADEPRÜFUNG

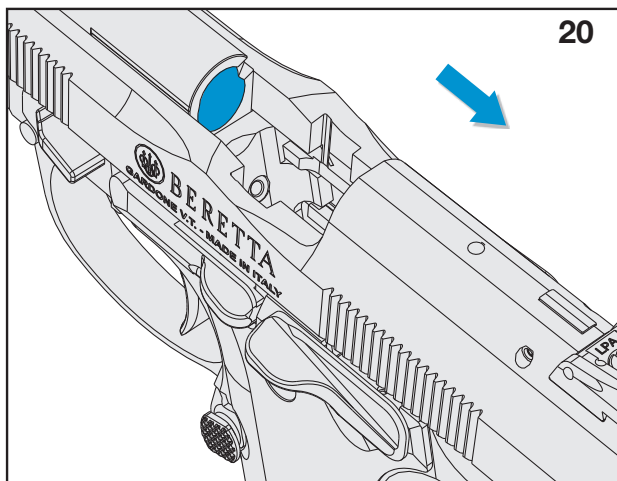
! ACHTUNG: Halten Sie Ihren Finger VOM ABZUG FERN und der Lauf zeigt in eine SICHERE Richtung, um sicherzustellen, dass Ihre 92X Performance-Pistole entladen ist.

Um visuell zu prüfen, ob Ihre Pistole entladen ist, befolgen Sie sorgfältig die folgenden Schritte.

Entfernen Sie das Magazin, indem Sie den Magazinhalter drücken.



Ziehen Sie den Schlitten zurück und prüfen Sie das Patronenlager visuell. Die Pistole ist entladen, wenn beim Blick in das Patronenlager keine Patrone sichtbar ist.



Aus Sicherheitsgründen sollten Sie... Immer visuell prüfen, ob das Patronenlager entladen ist. Niemals davon ausgehen, dass eine Schusswaffe entladen ist (auch wenn die Waffe neu ist und sich in der Originalverpackung befindet).

Niemals eine Schusswaffe auf sich oder eine andere Person richten.

Arretieren Sie den Schlitten in der geöffneten Position und nehmen Sie das Magazin heraus, bevor Sie die Pistole einer anderen Person übergeben.

Nehmen Sie niemals eine Pistole von einer anderen Person an, es sei denn, der Schlitten wurde in offener Position arretiert, das Magazin wurde entfernt und das Patronenlager wurde visuell überprüft, um sicherzustellen, dass sie entladen ist.

HINTERE ARRETIERUNG DES SCHLITTENS

! ACHTUNG: Halten Sie Ihren Finger VOM ABZUG FERN und richten Sie den Lauf in eine SICHERE Richtung.

! ACHTUNG: Halten Sie Ihren Finger immer vom Auswurffenster fern.

Die Arretierung des Schlittens in der geöffneten Position kann auf zwei Arten erfolgen.

1) Legen Sie das leere Magazin in die Pistole ein. Ziehen Sie den Schlitten zurück, bis der Schlitten in der geöffneten Position einrastet.

i Hinweis: Der Schlitten wird freigegeben, wenn er nach hinten gezogen wird, wenn ein GELADENES MAGAZIN eingesetzt wird.

i Hinweis: Der Schlitten wird freigegeben, wenn er nach hinten gezogen wird, wenn KEIN Magazin eingesetzt ist.

i Hinweis: Der Schlitten bleibt in der geöffneten Position arretiert, wenn das Magazin entfernt wird.

2) Ohne Magazin in der Pistole, ziehen Sie den Schlitten zurück, während Sie auf die Schlitten-

sperre drücken, um den Schlitten in der geöffneten Position zu arretieren.

ZERLEGUNG

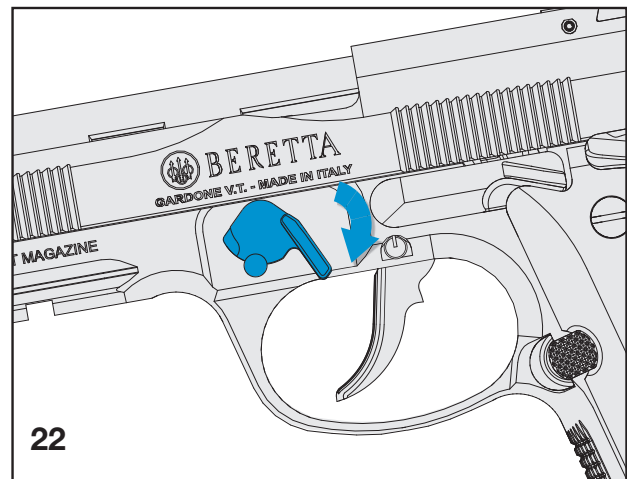
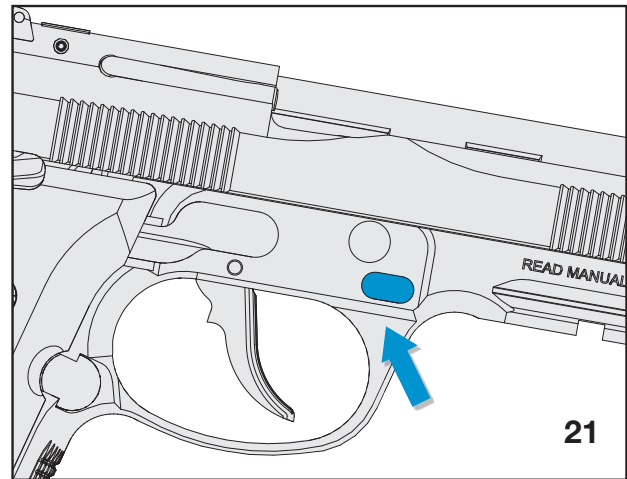
! ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Pistole entladen ist. Ist dies nicht der Fall, entladen Sie sie gemäß den Anweisungen unter "ENTLADEN" auf Seite 14.

! ACHTUNG: Richten Sie die Schußwaffe immer in eine sichere Richtung. Halten Sie Ihren Finger vom Abzug entfernt.

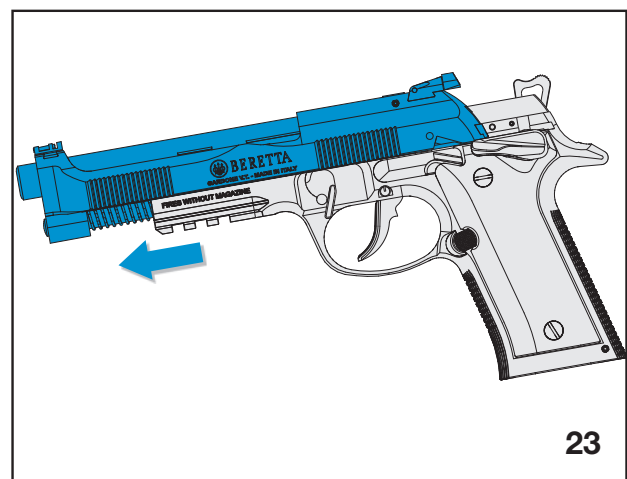
! WARNUNG: Es wird empfohlen, bei Wartungsarbeiten eine Schutzbrille zu tragen.

! WARNUNG: Es ist ratsam, die Zerlegung und den Zusammenbau über einem Tisch durchzuführen, um Bauteile aufzufangen, falls sie herunterfallen.

Entfernen Sie das Magazin, indem Sie den Magazinhalter drücken. Halten Sie die Pistole in der rechten Hand und drücken Sie mit dem linken Zeigefinger den Entriegelungsknopf dem Zerlegehebel, der aus der rechten Seite der Pistole herausragt. Drehen Sie den Zerlegehebel auf der linken Seite des Rahmens mit dem Daumen im Uhrzeigersinn ca. 90° nach unten, während sie festgehalten wird.



Ziehen Sie die Schlittenführung mit Verriegelungsblock, Rückstellfeder und Federführung nach vorne.

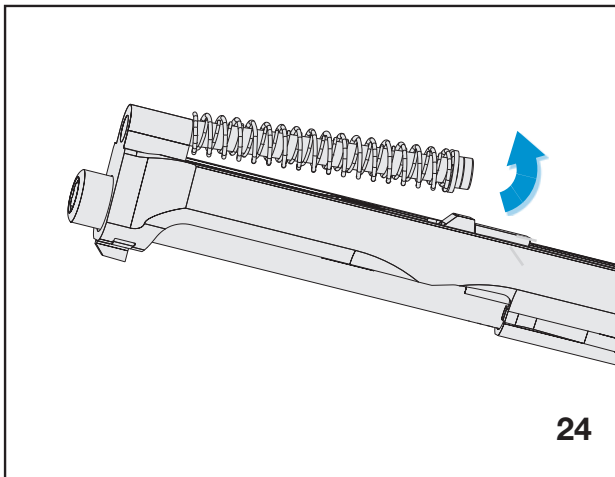


Drücken Sie die Rückholfeder und

Federführung leicht an.

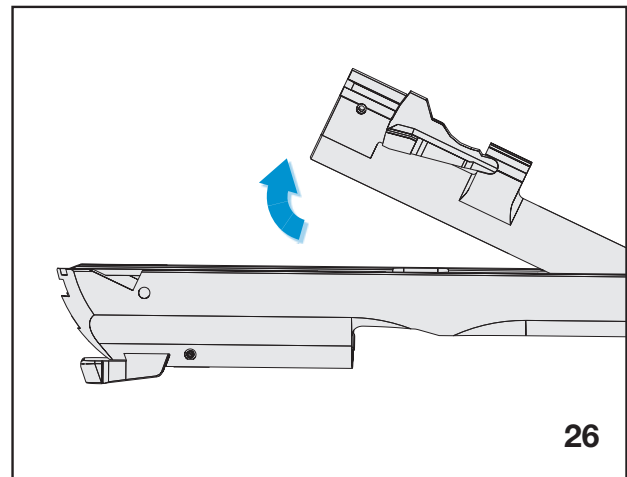
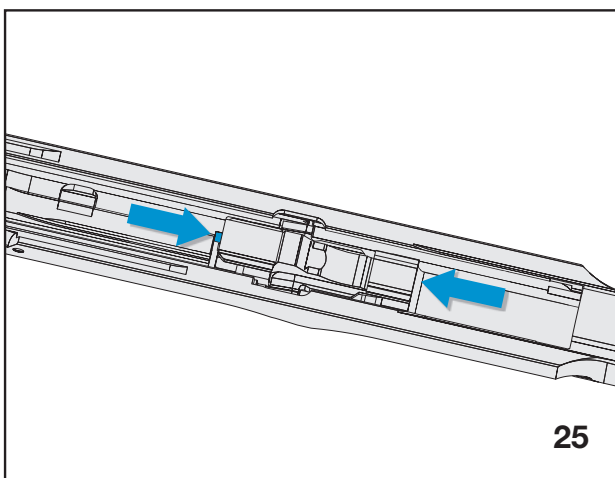
! ACHTUNG: Feder und Federführung stehen unter Spannung.

Federführung und Rückholfeder anheben und letztere langsam dehnen lassen.

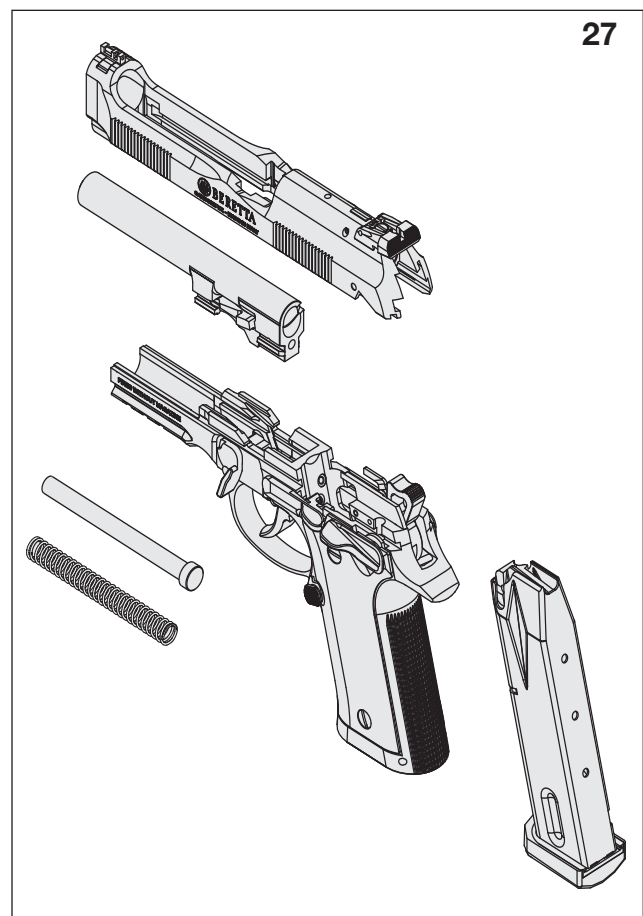


Drücken Sie den Verriegelungsblock.

Entfernen Sie den Verriegelungsblock des Laufs vom Schlitten.



! WARNUNG: Es wird keine weitere Zerlegung empfohlen, es sei denn, sie wird von einem kompetenten Büchsenmacher durchgeführt.



ZUSAMMENBAU

Bauen Sie die Pistole in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegungsvorganges zusammen. Dabei ist besonders auf folgende Punkte zu achten: Wenn der Lauf und der Verriegelungsblock korrekt in den Schlitten eingesetzt sind, sollten sie ohne Spiel sicher im Schlitten liegen. (Der Auszieher muss in seiner Nut im Lauf liegen.)

Die Laschen des Verriegelungsblocks sollten fest in ihren Sitzen im Schlitten sitzen (der Verriegelungsblockstößel sollte aus dem Zylinder herausragen).

Der Rückholfederführungskopf sollte in der Mitte seiner Nut im Verriegelungsblock einrasten.

Wenn der Schlitten- und Laufbaublock wieder auf den Rahmen aufgesetzt wird, sollte der Schlitten-/Laufbaublock über die Rückseite des Rahmens hinausgeschoben (oder mit ihr ausgerichtet) werden, bevor den Zerlegehebel in seine ursprüngliche Position gedreht wird (mit dem Zerlegehebel parallel zum Schlitten).

EINSTELLUNG DER KIMME

! ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Pistole entladen ist. Ist dies nicht der Fall, entladen Sie

sie gemäß den Anweisungen unter „ENTLADEN“ auf der Seite. "ENTLADEN" auf Seite 14.

! ACHTUNG: Richten Sie die Schusswaffe immer in eine sichere Richtung. Halten Sie Ihren Finger vom Abzug entfernt.

Die Beretta 92X Performance Production- und Standard-Pistolen verfügen über ein Visier, das sowohl in Seitenrichtung als auch in der Höhe (mikrometrische Einstellung) einstellbar ist.

Die Beretta 92X Performance Open-Pistolen sind mit einem abnehmbaren Visier ausgestattet.

Kimme und Korn sind zum Austausch mit dem Schlitten verzahnt.

Wenn die Werkseinstellungen nicht zufriedenstellend sind, gehen Sie wie folgt vor:

- ANHEBEN: Um den Treffpunkt (den Punkt, den Sie auf dem Ziel treffen) zu erhöhen, drehen Sie die obere Schraube (Hebeschraube) mit dem mitgelieferten Werkzeug gegen den Uhrzeigersinn.

Um einen Klick weiterdrehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Um den Aufprallpunkt zu senken, verfahren Sie in die entgegengesetzte Richtung (Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn).

- WINDEN: Um den Aufprallpunkt nach rechts zu verschieben, drehen Sie die Seitenschraube im Uhrzeigersinn (Klickverstellung), bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Um den Aufprallpunkt nach links zu verschieben, verfahren Sie in die entgegengesetzte Richtung (Drehen der seitlichen Schraube gegen den Uhrzeigersinn).

EINSTELLUNG DES ABZUGS- RÜCKWEGS

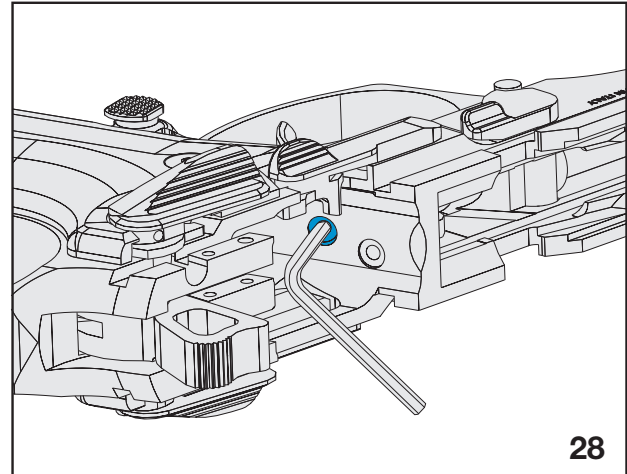
Zerlegen Sie die Pistole (siehe Abschnitt "ZERLEGUNG" auf Seite 29).

Der Abzugsrückweg ist der Rücklaufweg, der den Abzugsmechanismus wieder verbindet und es ermöglicht, einen weiteren Schuss abzugeben.

Mit dem mitgelieferten 1,5 mm Sechskantschlüssel den unteren Sechskantdübel am Rahmen abschrauben (gegen den Uhrzeigersinn), um den Abzugsrückweg zu erhöhen und umgekehrt.

⚠️ WARNUNG: Justierschrauben werden ab Werk nicht geklebt, um die Einstellung zu ermöglichen. Während der Einstellung in der gewünschten

Position empfiehlt Beretta, Loctite® hinzuzufügen, um ein ungewünschtes Verstellen zu verhindern.



EINSTELLUNG DES ABZUGS- VORZUGS

⚠️ WARNUNG: Die Einstellung des Abzugsvorzugs ist nur für die Modelle Standard und Open verfügbar.

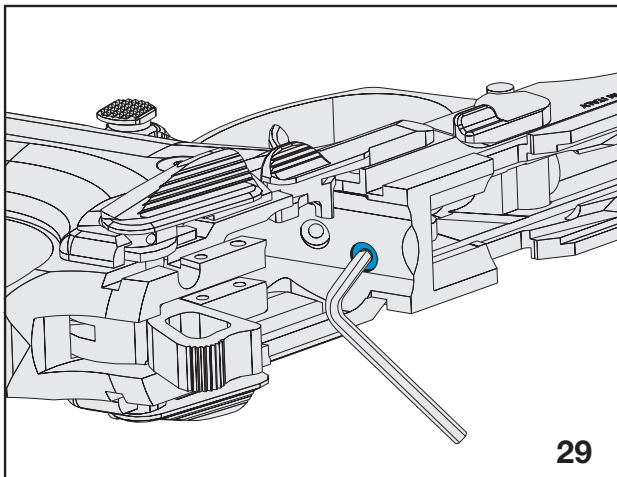
Zerlegen Sie die Pistole (siehe Abschnitt "ZERLEGUNG" auf Seite 29).

Der Abzugsvorzug ist der Teil der Abzugsbewegung, um die Abzugsstange in Kontakt mit der Hahnrast zu bringen.

Mit dem mitgelieferten 1,5 mm Sechskantschlüssel den unteren

Sechskantdübel am Rahmen abschrauben (gegen den Uhrzeigersinn), um den Abzugsvorzug zu erhöhen und umgekehrt.

⚠️ WARNUNG: Justierschrauben werden ab Werk nicht geklebt, um die Einstellung zu ermöglichen. Während der Einstellung in der gewünschten Position empfiehlt Beretta, Loctite® hinzuzufügen, um ein ungewünschtes Verstellen zu verhindern.



AUSTAUSCH DES MAGAZINHALTERS

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Pistole entladen ist. Ist dies nicht der Fall, entladen Sie sie gemäß den Anweisungen unter "ENTLADEN" auf Seite 14.

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie mit der Demontage der Teile fortfahren, beobachten und

merken Sie sich die Position der Bauteile genau, um die Montage zu erleichtern.

⚠️ Hinweis: Es ist ratsam, die Zerlegung und den Zusammenbau über einem Tisch durchzuführen, um Bauteile aufzufangen, falls sie herunterfallen.

Lösen und entfernen Sie die Griffe mit einem geeigneten Schraubendreher.

Drücken Sie die Rückseite (flache Seite) des Magazinhalters nach unten und weg. Die Magazinfreigabe-einheit fällt dann heraus.

Setzen Sie den neuen Magazinhalter (gerillte Seite) in die Position, indem Sie ihn leicht neigen.

Halten Sie den Knopf (gerillte Seite) der Magazinriegelung fest in Position, drücken Sie auf die flache Seite und drücken Sie sie hinein, bis sie einrastet. Der Vorgang ist korrekt ausgeführt, wenn das Magazin leicht in sein Gehäuse eingeschoben werden kann.

Befestigen Sie die Griffe wieder mit Schrauben.

UMKEHR DES MAGAZINHAL- TERS

! ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Pistole entladen ist. Ist dies nicht der Fall, entladen Sie sie gemäß den Anweisungen unter "ENTLADEN" auf Seite 14.

! WARNUNG: Bevor Sie mit der Demontage der Teile fortfahren, beobachten und merken Sie sich die Position der Bauteile genau, um die Montage zu erleichtern.

i Hinweis: Es ist ratsam, die Zerlegung und den Zusammenbau über einem Tisch durchzuführen, um Bauteile aufzufangen, falls sie herunterfallen.

Lösen und entfernen Sie die Griffe mit einem geeigneten Schraubendreher.

Drücken Sie die Rückseite (flache Seite) des Magazinhalters nach unten und weg. Die Magazinfreigabeeinheit fällt dann heraus.

Setzen Sie den neuen Magazinhalter (gerillte Seite) in die Position, indem Sie ihn leicht neigen.

Halten Sie den Knopf (gerillte Sei-

te) der Magazinriegelung fest in Position, drücken Sie auf die flache Seite und drücken Sie sie an, bis sie einrastet. Der Vorgang ist korrekt ausgeführt, wenn das Magazin leicht in sein Gehäuse eingeschoben werden kann.

Befestigen Sie die Griffe wieder mit Schrauben.

WARTUNG

Für jeden Tag an dem die Pistole abgefeuert wird oder mindestens einmal im Monat werden Reinigung und Schmierung empfohlen.


! ACHTUNG: Überschüssiges Öl und Fett, das den Lauf auch nur teilweise verstopft, ist beim Schießen sehr gefährlich und kann zum Laufbruch und zu schweren Verletzungen des Schützen und Umstehender führen. Sprühen Sie oder tragen Sie niemals Öl auf die Patronen auf. Verwenden Sie Schmiermittel richtig. Sie sind für die ordnungsgemäße Pflege und Wartung Ihrer Waffe verantwortlich.

! WARNUNG: Halten Sie die Außenfläche der Waffe immer leicht geschmiert, damit die Oberflächenbeschichtung lange hält.

LAUF

Besprühen Sie die mitgelieferte Bürste mit Berettaöl oder einem hochwertigen Waffenöl. Setzen Sie die Bürste vom Patronenlager in den Lauf ein und schrubben Sie das Patronenlager und den Lauf gründlich. Falls erforderlich, reinigen Sie den Lauf zunächst mit einem Pistolenlösungsmittel.

Trocknen Sie das Patronenlager und den Lauf, indem Sie ein mit der Bürste ein Baumwollappen durch das Patronenlager und den Lauf schieben. Wechseln Sie den Flicker solange, bis der Lauf sauber erscheint.

 **WARNUNG:** Drücken Sie die Reinigungsbürste nicht vom Mündungsende zum Lauf, wenn der Lauf noch auf der Pistole montiert ist. Das Reinigen des Laufs vom Verschlussende (Patronenlagerende) aus verhindert, dass die Mündung oder Bohrung beschädigt wird.

Reinigen Sie den Verschlussblock mit einem in Beretta-Öl getränkten Baumwollflicker oder einem guten Waffenöl. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferte Bürste.

Ölen Sie die Innenseite des Laufes leicht, indem Sie einen sauberen, mit Berettaöl getränkten Baumwollappen oder ein gutes Waffenöl durchschieben. Ölen Sie den Verriegelungsblock und den Lauf von

außen leicht ein.

SCHLITTEN


Reinigen Sie den Schlitten mit einem Flicker und Beretta-Öl oder einem guten Waffenöl. Achten Sie dabei besonders auf den Verschluss und den Auszieher, die Gleitschienen und die Unterseite des Verschlusses. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferte Bürste. Wischen Sie die Gleitflächen mit einem sauberen Lappen ab.

Ölen Sie den Schlitten leicht.

RÜCKHOLFEDER UND FEDERFÜHRUNG

Ölen Sie die Rückholfeder und Federführung leicht mit Berettaöl oder einem guten Waffenöl ein. Nach längerem Gebrauch kann es erforderlich sein, diese Teile zuerst mit der mitgelieferten Bürste zu reinigen.

RAHMEN

 **WARNUNG:** Die Beschichtung des Hahns und Hahnrautes besteht aus DLC (Diamond Like Carbon). Die Verwendung von Schleifpapier oder Politur, ganz zu schweigen von Feilen, entfernt die Beschichtung.

Reinigen Sie alle Bereiche, die mit Pulverrückständen und Schmutz bedeckt sind gut mit einem in Beretta-Öl getränkten Baumwollappen oder einem guten Waffenöl.

Wischen Sie die äußeren Rahmenflächen sauber und schmieren Sie die Schienen und beweglichen Teile leicht. Ölen Sie Zerlegeriegel, Magazinhalter, Schiebeanschlag, Abzugssystem, Hahn, Hahnrast und Hebel vor dem Hahn leicht ein.


Ölen Sie den Rahmen leicht ein.

MAGAZIN

Vergewissern Sie sich, dass das Magazin gründlich gereinigt ist und der Mitnehmer beim Drücken leicht nach unten gleitet.

Falls erforderlich, ölen Sie die inneren Wände des Magazinkörpers leicht mit Beretta-Öl oder einem guten Waffenöl.

Führen Sie einen trockenen Lappen durch die Box. Hinterlassen Sie kein Schmiermittel im Magazinkörper.


 **WARNUNG:** Tragen Sie nicht zu viel Öl auf. Die Ansammlung von Öl zieht Schmutz und Staub an, was die Funktion und Zuverlässigkeit der Waffe beeinträchtigen kann.

AUFBEWAHRUNG

 **ACHTUNG:** Bewahren Sie die Pistole immer **ENTLADEN** mit leerem Magazin auf.

 **ACHTUNG:** Bewahren Sie Ihre Waffe immer so auf,

dass Kinder keinen Zugriff darauf haben. Um das Risiko von Unfällen mit Kindern zu verringern, entladen Sie Ihre Schusswaffe, schließen Sie sie ab und lagern Sie die Munition an einem separaten, verschlossenen Ort. (Siehe Punkt 3 der GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN).

 **WARNUNG:** Überprüfen Sie vor der Lagerung immer den Zustand der Pistole und ihres Gehäuses. Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse trocken ist und die Waffe trocken und geölt ist. Feuchtigkeitsspuren oder Wassertropfen können die Pistole beschädigen.

FEHLERBEHEBUNG

! ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, Reparaturen an einer Schusswaffe ohne entsprechende Kenntnisse oder Schulungen durchzuführen. Ändern Sie keine Teile oder verwenden Sie keine Ersatzteile, die nicht von Beretta hergestellt wurden. Alle Änderungen oder Anpassungen, die an der Betätigungsmechanik erforderlich sein können, sollten vom Hersteller oder seinem örtlichen offiziellen Händler durchgeführt werden.

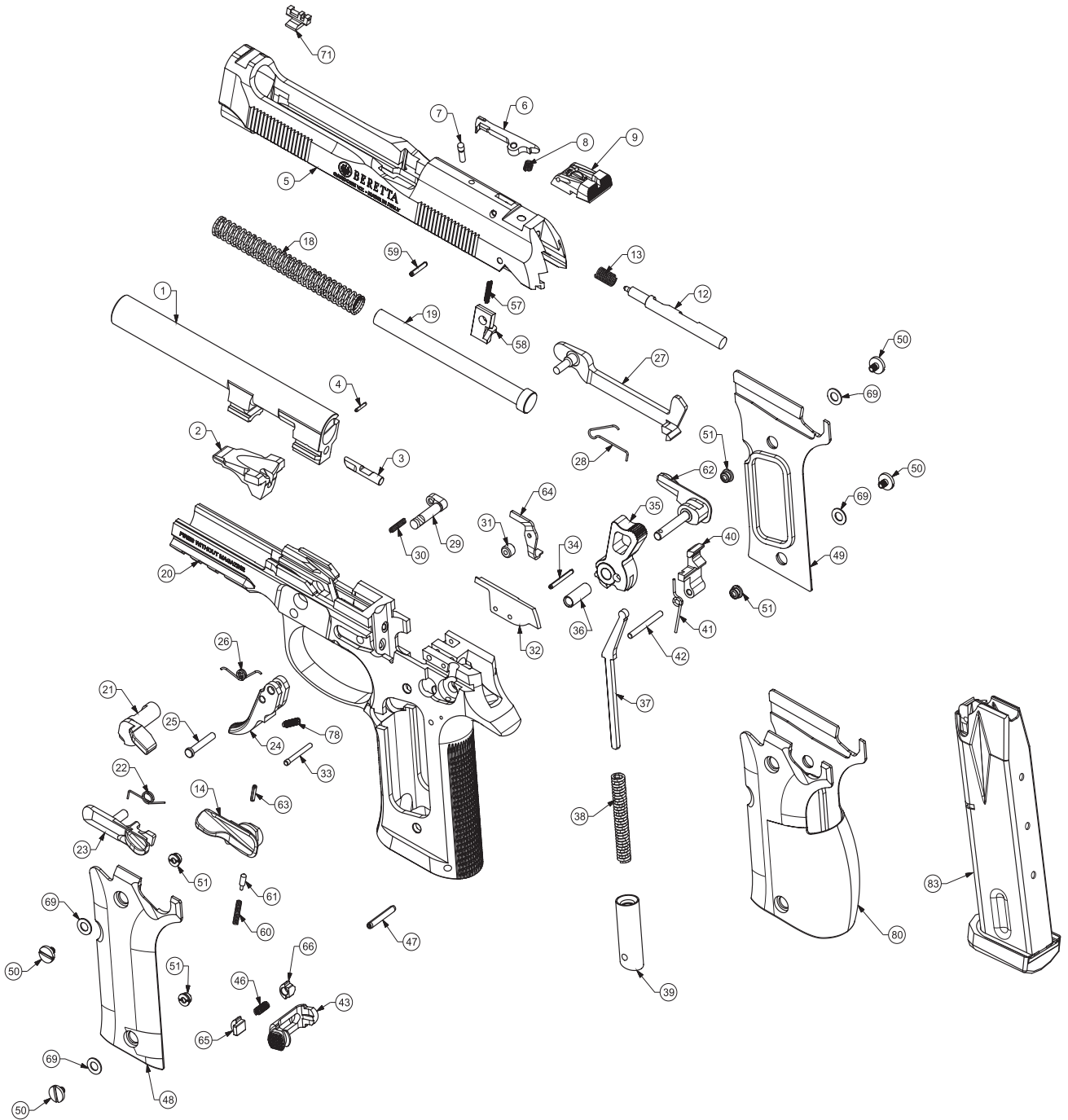
! ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, die inneren Teile des Pistolenmechanismus zu verändern. Das Verändern von Innenteilen kann zu einem unsicheren Zustand führen.

! ACHTUNG: Wenn Sie die inneren Teile des Pistolenmechanismus verändern, erlischt die Herstellergarantie.

FUNKTIONSTÖRUNG	MÖGLICHE UR- SACHE	ABHILFE
Falsche Einführung einer Patrone in das Patronenlager	Defekte Patrone	Patrone prüfen und austauschen
Fehlschuss	Defekte Patrone	Betätigen Sie den Abzug noch einmal oder tauschen Sie die Patrone aus
Falscher oder fehlerhafter Auswurf	Verschmutztes Patronenlager Defekte oder verschmutzte Munition Schmutz unter dem Extraktor	Reinigen und schmieren Sie die Patronenkammer Ersetzen oder reinigen Sie die Patrone Reinigen Sie den Extraktorsitz

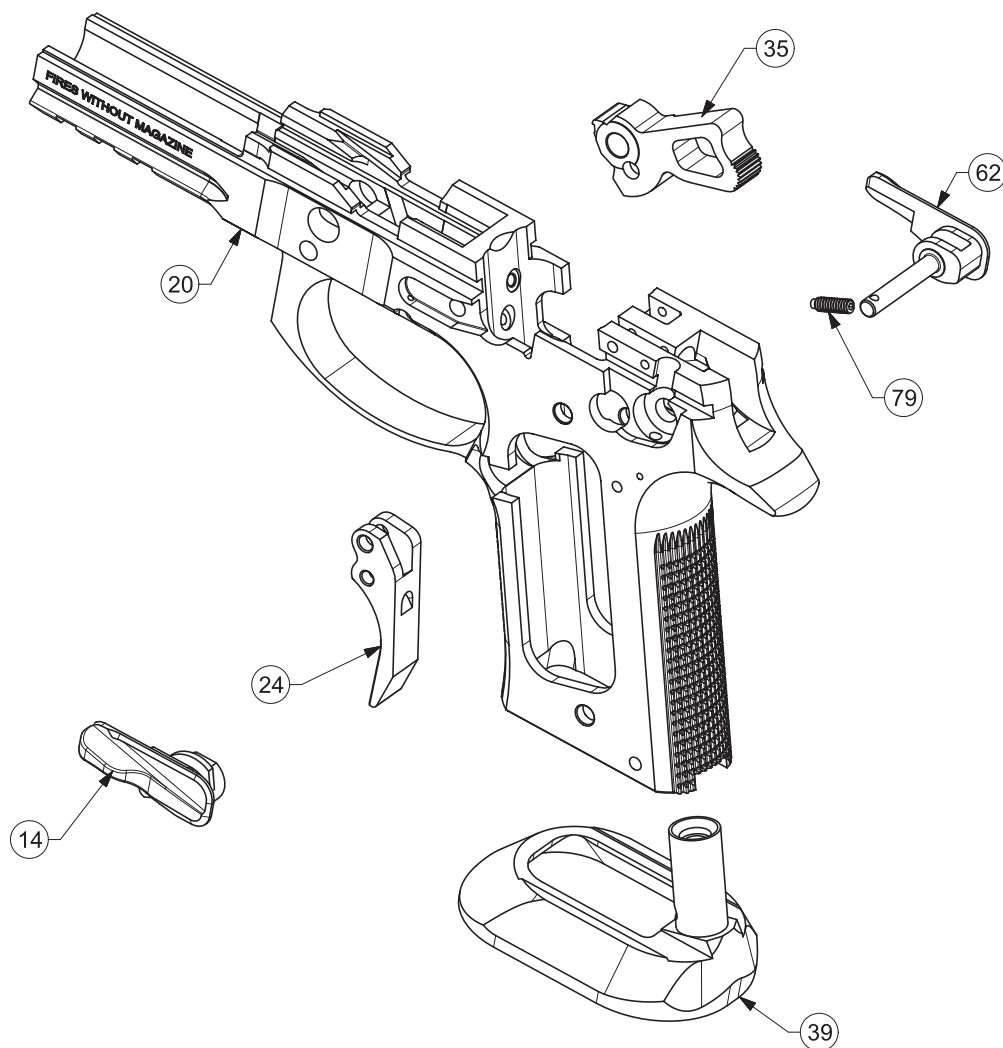
TEILELISTE

POS.	BESCHREIBUNG
1	Lauf
2	Verriegelungsblock
3	Verriegelungsblockstößl
4	Verriegelungsblockstößelstift
5	Schlitten
6	Auszicher
7	Auszicherstift
8	Auszicherfeder
9	Kimme
12	Schlagbolzen
13	Schlagbolzenfeder
14	Sicherungshebel, links
18	Rückholfeder Abzug
19	Führung Rückholfeder
20	Rahmen
21	Zerlegeverriegelung
22	Schlitten-Fangfeder
23	Schlittenarretierung
24	Abzug
25	Abzugsstift
26	Abzugsfeder
27	Abzug
28	Abzugsfeder
29	Zerlegeverriegelungs-Entriegelungstaste
30	Feder der Zerlegeverriegelungs-Entriegelungstaste
31	Abstandhalter
32	Auswurf
33	Hebelbolzen zur Hahnfreigabe
34	Auswurf-Federstift
35	Hahn
36	Hahnstift
37	Führung der Hahnfeder
38	Hahnfeder
39	Hahnfederkappe
40	Hahnrast
41	Hahnrast-Feder
42	Hahnrast-Pin
43	Magazinverschluss
46	Magazinverschlussfeder
47	Pin der Hahnfederkappe
48	Linker Griff
49	Rechter Griff
50	Griffschraube
51	Griffbuchse
57	Schlagbolzenarretierungsfeder
58	Schlagbolzenarretierung
59	Stift der Schlagbolzenarretierung
60	Feder des Sicherungshebels
61	Stößel des Sicherungshebel
62	Sicherungshebel, rechts
63	Stift der Sicherungsfeder
64	Hebel der Schlagbolzenarretierung
65	Führung der Feder der Magazinartretierung, links
66	Führung der Feder der Magazinartretierung, rechts
69	Federscheibe
71	Korn
78	Stellschraube für Rückweg
80	Handballengriff
83	Magazin



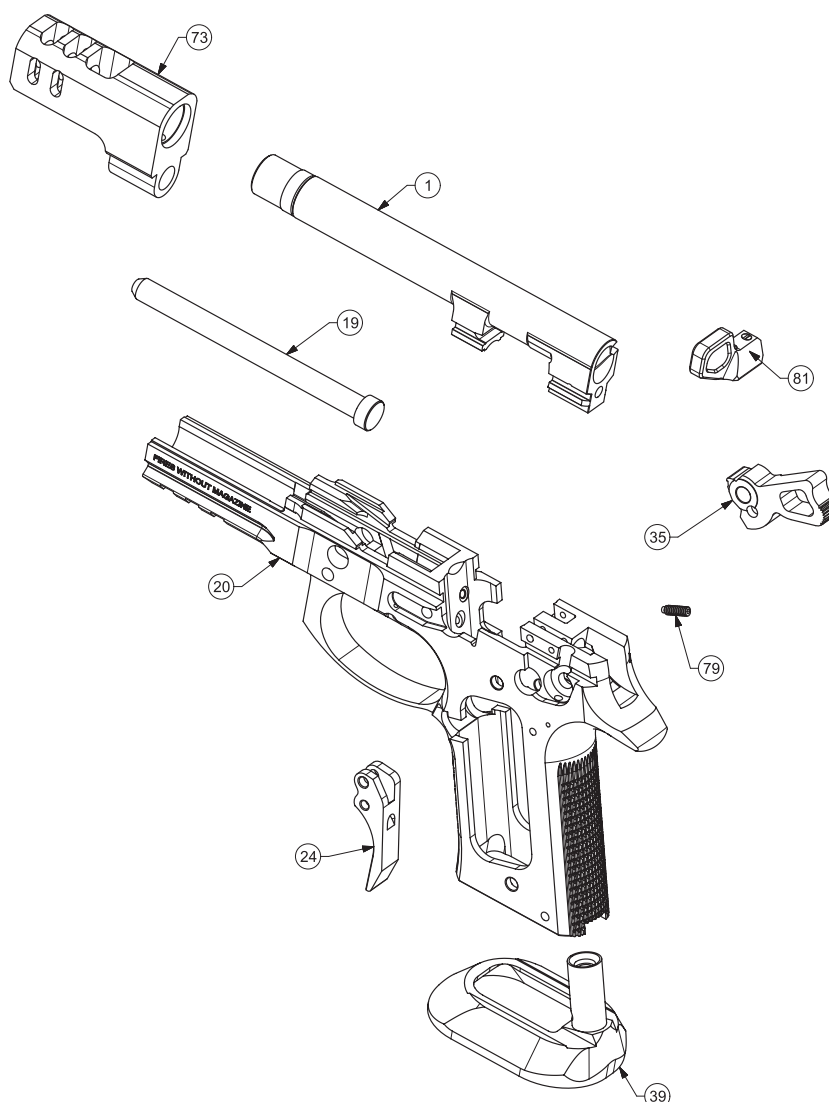
SPEZIFISCHE TEILE DES MODELL STANDARD

POS.	BESCHREIBUNG
14	Sicherungshebel, links
20	Rahmen
24	Abzug
35	Hahn
39	Magazin gut
62	Sicherungshebel, rechts
79	Stellschraube für Vorzug



SPEZIFISCHE TEILE DES MODELL OPEN

POS.	BESCHREIBUNG
1	Lauf
19	Führung Rückholfeder
20	Rahmen
24	Abzug
35	Hahn
39	Magazin gut
73	Kompensator
79	Stellschraube für Vorzug
81	Spanngriff



SERIENNUMMER:

KAUFDATUM:

KAUFPREIS:

HÄNDLERDATEN:

Die Abbildungen und Beschreibungen in dieser Broschüre sind als allgemeine Richtlinie gedacht und sind nicht bindend. Das Unternehmen behält sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen das Recht auf Änderungen vor, die es für notwendig hält, um seine Modelle zu verbessern oder um jegliche Anforderungen bei der Herstellung oder von kommerzieller Art zu erfüllen.

FIRST ISSUE: APRIL 2019
LAST ISSUE: SEPTEMBER 2019

92X PERFORMANCE
PISTOL
USER MANUAL



FABBRICA D'ARMI P. BERETTA S.P.A.
VIA PIETRO BERETTA, 18
I 25063 GARDONE VAL TROMPIA, BRESCIA, ITALY

BERETTA.COM